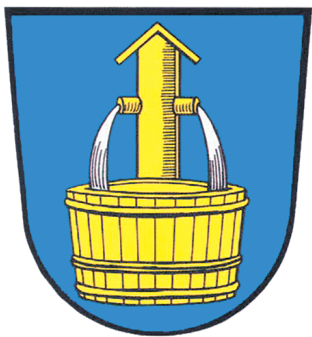




Steinbacher Woche

Auflage: 26.000 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Terrassendächer
mit integriertem Sonnenschutz
in großer Auswahl.
Individuelle
Gestaltungsmöglichkeiten.

WAREMA Markisen
Sonnenschutztechnik
bei uns erhältlich

Stumpf
Hohemarkstr. 15
61440 Oberursel
Tel: 0 61 71 / 28 66 80
Fax: 0 61 71 / 28 66 81
www.stumpf-sonnenschutz.de

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

30. Jahrgang Donnerstag, 31. Juli 2025 Kalenderwoche 31



Die Sitzbänke sind gut gefüllt, alle haben sich tagelang schon auf die leckeren Forellen des Anglersportvereins gefreut, so dass es großen Andrang am Verkaufstand der Fische gibt. Ob geräuchert, filetiert oder doch lieber ein Lachsbrötchen, das Fischerfest hat für jeden Geschmack etwas.

Foto: nel

Das traditionelle Fischerfest macht glücklich

Von Noemi el Manshi

Steinbach. Am Sonntag des Steinbacher Fischerfests, das auf dem Gelände der Friedrich-Hill-Halle stattfand, blieb die Küche zu Hause bei vielen Steinbachern kalt. Warum? Selbstverständlich wegen der leckeren Fische, die auf dem Fest in verschiedenen Variationen angeboten wurden. Frisch, geräuchert, warm oder kalt. Der Zubereitungsmöglichkeiten gibt es viele. Den Steinbachern gefiels. Sie saßen in großer Zahl auf den Bierbänken oder standen für Fisch und Getränke an, wobei sie sich angeregt unterhielten und austauschten.

Ein feiner Duft von geräuchertem Fisch lag am Sonntag über der Friedrich-Hill-Halle in Steinbach. Rundherum: munteres Geplauder, Kindergelächter vom anliegenden Spielplatz und gut gefüllte Bänke. Der Anglersportverein „Freunde der Natur“ hatte im Rahmen von Steinbach Open Air zum traditionellen Fischerfest geladen – und viele Bürger kamen.

Schon aus den umliegenden Straßen war zu beobachten, wie zahlreiche interessierte Besucher zur Halle strömten – darunter Familien, Paare und Senioren – die sich nicht nur vom kulinarischen Angebot angezogen fühlten. Eingeladen waren alle Mitglieder und Freunde des Vereins, jedoch richtete sich das Angebot auch an alle interessierten Mitbürger.

Frisch geräucherte Forellen

Im Mittelpunkt standen aber trotzdem wie immer die frisch geräucherten Forellen – wahlweise kalt oder warm, mit Brot oder Brötchen, dazu Meerrettich und Kartoffelsalat. Wer sich wenig mit den Gräten beschäftigen wollte, konnte den Fisch auch filetiert erhalten – und auch wer allgemein keine Forelle mochte, ging keineswegs leer aus: Bratwurst, Rindswurst, Bismarck-Hering- und Lachsbrötchen ergänzten die Speisekarte. Wertmarken gab es direkt am Ort, ausgegeben wurden die leckeren Speisen draußen unter einem der zahlreichen bereitgestellten Zelte, die auch viele Sitzmöglichkeiten für

die Besucher bereithielten. Bei so viel Herzhaftem durfte aber auch das Süße als Ausgleich nicht zu kurz kommen: Ein ansprechendes Kuchenbuffet in der sogenannten „Elli-Stube“ mit unterschiedlichstem Kuchen, Torten und frisch gebrühtem Kaffee sorgte für strahlende Gesichter. Viele nutzten die Gelegenheit zum Plausch mit bekannten und unbekannten Gesichtern – die Atmosphäre war familiär und entspannt. Wer mochte, konnte sich zwischendurch noch einen Nachschlag holen – oder einfach die Sonne und die Gespräche genießen. Der Tag konnte von elf bis 18 Uhr vollständig in guter Gesellschaft genossen werden – und wie verbringt man einen Sonntag besser als mit seinen Liebsten und leckerem Essen? Auch Kinder hatten ihren Spaß, sei es beim Toben am Spielplatz oder beim gemeinsamen Essen mit der Familie.

„Wir waren auch letztes Jahr schon da – so eine Forelle isst man ja nicht jeden Tag, da freuen wir uns besonders drüber“, erzählte ein Besucher gut gelaunt und widmete sich dann seinem mit Fisch gefüllten Teller.

Gesprächskreis

Steinbach (stw). Die Ökumenische Diakoniestation Kronberg+Steinbach bietet am Mittwoch, 6. August, von 15.30 bis 17 Uhr den nächsten Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz in der evangelischen Markus-Gemeinde Schönberg, Friedrichstraße 50, an. In entspannter, ungezwungener und vertraulicher Atmosphäre können in kleiner Gruppe Probleme und Befürchtungen aber auch Anregungen, die das Miteinander zu Hause erleichtern, ausgetauscht werden. Anmeldungen und Informationen gibt es unter Telefon 06173-92630, können auch Fragen geklärt werden.

Zeugen gesucht: Schwer Verletzter in Steinbach gefunden

Steinbach (stw). Nachdem am Samstag, 19. Juli, in Steinbach ein schwer verletzter Mann gefunden wurde, sucht die Kriminalpolizei Zeugen, um die Hintergründe aufzuklären. Gegen 5.40 Uhr bemerkten Anwohner der Untergasse eine Person, die bewusstlos in einer Hofeinfahrt lag. Ein Rettungswagen brachte den 39-Jährigen in ein Krankenhaus. Die Hintergründe und Umstände der Verlet-

zungen sind bislang noch unklar. Sowohl eine Straftat als auch ein Sturz sind möglich. Entsprechend bitten die Ermittler der Kriminalpolizei um Zeughinweise. Wer die Person in der Nacht auf Samstag in der Untergasse beobachtet hat oder auf sonstige Weise zur Aufklärung des Sachverhalts beitragen kann, wendet sich unter Telefon 06171-62400 an die Polizeistation Oberursel.

Vergessen Sie den Eckart nicht!

LAGERVERKAUF

02. August 2025 von 9 Uhr bis 13 Uhr

ECKART
Fleischwaren

Taunusstr. 87, 61440 Oberursel, 06171/74021
500g-Ring Fleischwurst je 3,33 €

WELTLADEN

Neu eingetroffen

Schultertaschen aus
recyceltem Fallschirmgewebe

Fair gehandelt

Weltladen Oberursel · Strackgasse 6
Mo–Fr 10.00–18.30 Uhr
Sa 10.00–16.00 Uhr

Henel & Bursch

Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

Gebrüder HETT
Hautechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN
HEIZUNG UND SANITÄR SEIT
ÜBER 85 JAHREN

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

Nur noch kurze Zeit!

mauk
GARTENWELT

Summer Sale

Wir räumen unser Lager
und Sie sparen bis zu

33%

AUF GARTENMÖBEL, SONNENSCHIRME UND SITZPOLSTER

...finden Sie in der 2. Etage!

Pflanzen-Mauk
Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de
An Feiertagen geschlossen.

VERANSTALTUNGEN

Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Das Frankfurter Nordend“, Oberurseler Künstler Inge Jourdan (Fotografie) und Peter Zieatkiwieicz (Grafik). der Künstlergruppe „Farbwerke Oberursel“, Café Trians, Strackgasse 14, Öffnungszeiten des Cafés

„Mare Manuscha – unsere Menschen2“ Fotoausstellung, eine Leihgabe des Amtes für multikulturelle Angelegenheiten Frankfurt am Main, die Ausstellung setzt ein starkes Zeichen gegen Stereotype und Diskriminierung und beleuchtet das Leben von Sinti und Roma durch kraftvolle Portraits und persönliche Interviews, kostenfrei und während der regulären Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen, (bis 13. August)

„Café Zugvogel“, das Präventionsprojekt des Zentrums für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis geht auf Sommertour, attraktives Programm rund um den bunten Bauwagen und verschiedene Angebote wie malen mit Pinsel, Farbdose, und Edding oder Graffiti erstellen, Anmeldungen sind nicht erforderlich und spontanes Kommen möglich, Ausnahme sind die Ausflüge, Rushmoorpark, 15-20 Uhr, (bis 15. August)

Kino in Bad Homburg
Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Freitag, 1. August

Offene Sprechstunde des Hospizdienstes St. Barbara, Sozialraumbüro Bommersheim, Burgstraße 11, 9-12 Uhr

Konzert, Stefanos Finest: „Afrolatin con Sabor!“, **Kulturcafé Windrose**, Strackgasse 6, 20-23 Uhr

Freitag, 1. August bis Sonntag, 3. August

Rheingauer Weinfest, Stadt, an 14 Weinständen präsentieren Winzer aus dem Rheingau ihre erlesenen Tropfen, Marktplatz vor dem Vortaunusmuseum, Marktplatz 1, 17-24 Uhr (Sonntag 14 bis 21 Uhr)

Samstag, 2. August

Schlagerparty, Schlagerzauber unter freiem Himmel, Orscheler Sommer, Rushmoorpark, 19 Uhr

Kulinarische Mittelmeerreise: „Syrischer Sommer“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19-22 Uhr

Samstag, 2. August bis Sonntag, 3. August

15. Oberurseler „Feyerey“, „Ursellis Historica Mittelalterverein“, Orscheler Sommer, Wiesen am Bachpfädchen, Marxstraße, 11-18 Uhr

Sonntag, 3. August

Park Sportabzeichen im Rushmoorpark – Orscheler Sommer, 11-15 Uhr

4. Yoga- & Gesundheitsfestival – Orscheler Sommer, Rushmoorpark, 10-16 Uhr

Montag, 4. August

Ballett Ferien Camp, Mels Tanzschule, Zimmersmühlenweg 68, ganztägig, (bis 8. August)

Dienstag, 5. August

Das Hangover-Musical „Boo-Boo-Bumerang“, KSfO, Rathausplatz, 20-23 Uhr

Mittwoch 6. August

Das Hangover-Musical „Boo-Boo-Bumerang“, KSfO, Rathausplatz, 20-23 Uhr



„Los 4 del Son“, eine der bekanntesten Son-/Salsa-Gruppen Kubas, wird lateinamerikanische Salsa, Merengue und Bachata nach Oberursel bringen.

Foto: Los 4 del Son

Der KSfO holt „Karibikflair“ auf den Rathausplatz

Oberursel (ow). Für alle, die jetzt in den Sommerferien nicht an den Stränden rund ums Mittelmeer oder gar in der Karibik liegen können, holt der Kultur- und Sportförderverein Oberursel e.V. (KStO) am Freitag, 8. August, die Urlaubs- und Partystimmung nach Oberursel – direkt auf den Rathausplatz.

Tanzworkshop

Der Abend startet um 19 Uhr mit einem kleinen Tanzworkshop: Alessandro Uddin, Tanztrainer bei der Turn- und Sportgemeinde 1861 e.V. Oberursel (TSGO) zeigt als Warm-up die passenden Schritte und Moves für das anschließende Konzert. Zwischendurch gibt es auch eine mitreißende Showeinlage mit seinem Team.

Pulsierende Rhythmen aus Kuba

Um 20 Uhr startet „Los 4 del Son“, die Hausband der wohl berühmtesten kubanischen Bar „La Bodeguita del Medio“ in der Altstadt Havannas. Sie gehört zu den bekanntesten Son-/Salsa-Gruppen Kubas und tritt regelmäßig auf dem Wilhelmstraßenfest in Wiesbaden auf. Mit ihrem originalen kubanischen Son, Cha Cha Cha, Bolero wie auch einem Mix aus lateinamerikanischem Salsa, Merengue und Bachata begeistern „Los 4 del Son“ selbst zurückhaltende Gemüter und verwandeln jede Veranstaltung in ein pulsierendes Tanzfest. Ihr Repertoire reicht von lebhaften Rhythmen

bis hin zu klassischen, gefühlvollen Melodien Lateinamerikas – darunter bekannte Songs wie Guantanamera, Lágrimas Negras, Chan Chan, Bésame Mucho, Cuando Salí de Cuba, Rico Vacilón und Oye Cómo Va. Die Band begeistert mit ihrer meisterhaften Improvisation und versteht es, spontane Stimmungen aus dem Publikum in mitreißende musikalische Momente zu verwandeln.

Cocktails and more

Kulinarisch werden die Besucher von der TSGO verwöhnt - mit Cocktails, Chili con/sin carne, Tacos mit Dips und erfrischendem Eis.

Singles aufgepasst!

Am 28. September bringt der KSfO die Dating App Komödie „Match me if you can“ nach Oberursel in die Stadthalle. Passend dazu gibt es eine besondere Aktion für alle, die ein Match suchen, vorbereitet: Der KSfO verteilt bei der Latin Night Party sowie bei weiteren Veranstaltungen Sticker mit dem Aufdruck „Match me if you can“. Diese sind auch vorab im Rathaus Oberursel erhältlich – ein charmantes Zeichen für alle, die nicht nur zum Tanzen kommen! Damit diese Veranstaltung kostenfrei angeboten werden kann, dankt die KStO ihren Sponsoren: der Taunus Sparkasse, den Stadtwerken Oberursel und dem Pflanzenland Krammich.

VERANSTALTUNGEN

Steinbach

Veranstaltungen

Freitag, 1. August

Seniorenkaffee, Steinbach-Open-Air, Bürgerhaus, Raumnummer: Clubräume, 1. OG., Untergasse 36, 14.30 Uhr

Samstag, 2. August

Märchenabend für Erwachsene mit einem Märchenerezähler und Sektempfang, Steinbach-Open-Air, Höck’scher Hof, Untergasse 1, 19 Uhr

Sonntag, 3. August

Sonntagskaffee, „die brücke“, Seniorenwohnanlage, Kronberger Straße 2, 15-17 Uhr

Kaffeenachmittag, Steinbach-Open-Air, Senioren-Wohnanlage, Kronberger Straße 2, 15-17 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 31. Juli

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Freitag, 1. August

Taunus-Apotheke Dornbach, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Samstag, 2. August

Taunus-Apotheke Regenbogen, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Sonntag, 3. August

Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Kur-Apotheke, Kronberg, Frankfurter Straße 15, Tel. 06173-940980

Montag, 4. August

Kur- und Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Dienstag, 5. August

Park-Apotheke, Kronberg, Hainstraße 2, Tel. 06173-79021

Mittwoch, 6. August

Taunus-Apotheke-Nord, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Kronen-Apotheke, Frankfurt, Georg-Wolff-Straße 1, Tel. 069-573379

Donnerstag, 7. August

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Freitag, 8. August

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Samstag, 9. August

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 22, Tel. 06172-22102

Sonntag, 10. August

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Burg-Apotheke, Königstein, Frankfurter Straße 7, Tel. 06174-9929500

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
--	--------------------

Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
---------------------------------	---------------------

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
---	------------------

Polizeistation Oberhöchstatter Straße 7	62400
---	--------------

Sperr-Notruf für Karten	116116
--------------------------------	---------------

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
---	---------------

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
---	---------------------

Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
-------------------------	--

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
---	---------------

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
--	---------------

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
--	---------------

Stromversorgung	0800 7962787
------------------------	---------------------

Giftinformationszentrale	06131-232466
---------------------------------	---------------------

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr	116117
---	---------------

ÄBD Frankfurt Klinikum Frankfurt Höchst Bürgerhospital	069-31060 069-1500324
---	--

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main	
---	--

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr	
---	--



So etwas entsteht beim Freiluftmalen: Das Bild von Irene Bleimann zeigt die Wiese am Weiher. Gut erkennbar: der Spielplatz, die Wiese, das Straßenschild. Foto: nel

Sich Inspiration an der frischen Luft holen beim Freiluftmalen

Steinbach (nel). Ein schlichter Klappstuhl, eine Leinwand auf den Knien und den Blick auf die Umgebung richten – viel mehr braucht es nicht beim Freiluftmalen des Steinbacher Werkstattkreises. Am Freitag und Samstag fand das kreative Format bereits zum vierten Mal statt – diesmal auf der Wiese am Weiher. Im Rahmen von Steinbach Open Air waren die Bürger gefragt und hatten die Möglichkeit, selbst etwas zu gestalten, statt sich wie so oft nur von externer Kultur passiv berieseln zu lassen.

„Das Freiluftmalen gab es schon häufiger. Wir waren dafür schon an verschiedenen Orten: an der Apfelweinbrücke etwa oder am grünen Weg. Es werden immer neue Plätze gewählt, in diesem Jahr ist es die Wiese am Weiher am Freitag und der freie Platz am Samstag geworden“, erzählt Irene Bleimann vom Werkstattkreis freudig. Außer ihr war auch Rüdiger Voerste mit dabei, auch Mitglied des Werkstattkreises. Mit seinem Stativ und weiterer Ausrüstung wandert er auf der Wiese umher, um den besten Blickwinkel für seine kreative Arbeit zu finden. „Uns macht das Malen draußen großen Spaß.“ Das Ziel vom Freiluftmalen: Kunst nach draußen bringen, unkompliziert und für alle zugänglich. Etwa zehn Mitglieder hat der Werkstattkreis, viele sind aktuell zur Ferienzeit verreist und konnten deswegen nicht selbst an diesem Wo-

chenende aktiv werden. Trotzdem zeigt sich Irene Bleimann sehr glücklich über den Zeitpunkt, vor allem großes Glück mit dem Wetter hätten sie. Zu der kreativen Aktion war jeder eingeladen, egal ob klein oder groß, jung oder alt und vor allem auch: egal ob mit Erfahrung oder ohne. „Obwohl Kinder meistens gar nicht selber malen, sondern nur zuschauen, wie die Kunst entsteht“, lachte Bleimann. Mitgebracht werden mussten lediglich eigene Malutensilien und ein Stuhl, gemalt wird ohne thematische Vorgaben. Mögliche Motive finden sich überall, egal ob es sich dabei um eine größere Szenerie – wie den Spielplatz – handelt oder um kleine Detailaufnahmen, wie eine Pflanze. Für Irene Bleimann sei es immer eher schwierig, sich auf ein Motiv festzulegen, weil es so viel Schönes zu entdecken und festzuhalten gebe. „Es gibt Menschen, die wissen sofort, was sie malen wollen, andere brauchen ein bisschen, um sich festzulegen“, sagt sie. Besonders häufig würden sich Motive direkt aus der Umgebung ergeben – das Wasser, die Wiese, die Wolken. Wenn schöne Werke entstehen, stellt der Werkstattkreis einmal im Monat einige davon bei einem Treffen vor. „Es geht uns vor allem darum, als Werkstattkreis wahrgenommen zu werden“, erklärt Bleimann. Und darum, gemeinsam kreativ zu sein – ganz ohne Druck, einfach zusammen, frei, draußen.

Radwegeausbau beschleunigen



„Gemeinsam mit dem ADFC hatte die Fraktion der Freien Demokraten einen Gesetzentwurf in den hessischen Landtag eingebracht, der den Radwegeausbau erheblich beschleunigen soll. Denn in den vergangenen elf Jahren wurden jährlich nur rund zehn Kilometer Radwege vom Land gebaut. Damit bleiben 88 Prozent der Landstraßen ohne begleitenden Fahrradweg“, ist von Mitgliedern der FDP Steinbach zu hören. Deshalb fordere die FDP konkret den Wegfall des komplizierten und langwierigen Planfeststellungsverfahrens für Radwege entlang von Landes- und Kreisstraßen, eine Einstufung des Baues als „überragendes öffentliches Interesse“, sowie einen Verzicht auf weitere Umweltschutzbereiche für einfache Strecken, die nicht durch besondere Schutzgebiete führen würden. „Mit dem Fahrrad zur Arbeit zu fahren oder kleinere Strecken zurückzulegen gehört für die meisten Steinbacher zum Alltag dazu – fehlende Radwege sind da nicht nur ein Ärgernis, sondern sorgen für erhebliche Sicherheitsbedenken“, erklärt Dr. Stefan Naas, ehemaliger Bürgermeister Steinbachs sowie Landtagsabgeordneter und führt aus: „Radwege sind keine Schönwetter-Infrastruktur. Sie schaffen Sicherheit, fördern Klimaschutz, und stärken die individuelle Mobilität – gerade für die Jüngsten unter uns. Nur eine gute Infrastruktur für alle Verkehrsmittel gibt den Menschen die freie Wahl.“ Gerade die Strecke von Steinbach nach Eschborn, habe gezeigt, wie lange es dauere und wie kompliziert das Landesrecht ist. Hier und bei anderen Radwegen etwa dem geplanten Radweg Richtung Oberhöchstadt könne diese Neuregelung für eine Beschleunigung sorgen. Foto: privat

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

OPEL-ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM

- **Vollstationäre Pflege**
- **Kurzzeitpflege**
- **Essen auf Rädern**

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

Oberursels beliebter Immobilienmakler

Schönfelder
Rainer
Immobilien

Dornbachstraße 36
61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 2 86 86 46
Telefax 0 61 71 / 2 86 86 44

mail@schoenfelder-immobilien.de
www.schoenfelder-immobilien.de

Steuerberater Alexander Derksen

Ihr neuer **Steuerberater**
in **Bad Homburg** mit
Kapazität. Anfragen an:
E-Mail: derksen@stb-derksen.de

Steinbacher Woche
unter
taunus-nachrichten.de
Klick ...

kostenfrei
im
Internet

Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

Wir haben Termine frei für die Pflegeberatung nach § 37/3 SGB XI

Wir helfen Ihnen gerne
Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02
...damit Pflege menschlich bleibt

- **Individuelle Pflegeberatung**
- **Ambulante häusliche Pflege**
- **Wundversorgung**
- **Hauswirtschaftliche Dienste**
- **Demenzbetreuung**
- **Hospiz- und Palliativberatung**

www.taunus-nachrichten.de



Kranken Kindern helfen.

Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende für das neue Kinderzentrum Bethel.

Online spenden unter:
www.kinder-bethel.de

Bethel

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

IHRE GESUNDHEIT ÜBERLASSEN WIR NICHT DEM ZUFALL.

Durch unsere kostenlose Körpervermessung können wir Sie gezielt und individuell beraten.
Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns.
Online über den QR-Code oder telefonisch:
069 / 42 0000-0

Flagship Store & Zentrale:
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt/Main

Cityhaus:
Sandgasse 6
60311 Frankfurt/Main

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de

Seniorencafé mit Kuchenbuffet

Die FDP Steinbach lädt zum Seniorencafé am Freitag, 1. August, unter dem Motto „Gemeinsam in den August starten – mit Kaffee, Kuchen und guter Laune“ um 14.30 Uhr ins Bürgerhaus Steinbach (1. OG). Geplant ist ein ein gemütliches Beisammensein mit einem leckeren Kuchenbuffet, Kaffee, Tee und kühlen Getränken – wie immer liebevoll vorbereitet. An diesem Nachmittag stehen außerdem wichtige Informationen zur Fahrt nach Ötigheim am 3. August auf dem Programm. Es wird die die Abfahrt und Organisatorisches zur Freilichtbühne besprochen. Die Organisatoren stehen für Fragen zur Verfügung. Natürlich darf auch der gesellige Teil nicht fehlen, einfach überraschen lassen. Neue Gäste sind willkommen.

Foto: FDP Steinbach



Wanderausflug nach Hochheim mit Bürgermeister und der TuS

Steinbach (stw). Gerda Zecha von der TuS berichtet von der Wanderung mit Bürgermeister Steffen Bonk, die jedes Jahr im Frühjahr stattfindet: „Alle Jahr im Frühling ist es wieder mal soweit, dass wir mit unserm Börjer-maaster wandern gehn und jedes Mal is es wunnerschön! Er bringt uns seine ehemalige Heimat näher und erzählt dazu Geschichten über Menschen und Begebenheiten, wie nur er sie erzählen kann. Zum vierten Mal waren wir mit ihm auf Tour, diese Wanderung ist für uns zu einem echten Highlight geworden.“

Zum Victoria-Denkmal

Man glaubt es kaum, aber die S-Bahn war pünktlich, um 8.42 Uhr ging es los. 35 wanderfreudige Steinbacher kamen planmäßig in Hochheim an, wo schon die Mutter des Bürgermeisters und einer Freundin wartete. Hochheim hatte sich Herr Bonk als Wanderziel in diesem Jahr ausgedacht, er hatte schon sehr zeitig im vergangenen Jahr das Programm festgemacht. Alle waren voller Tatendrang und hatten die Wanderschuhe diesmal besonders gut geschnürt. Kaum hatten wir das Bahnhofsgelände verlassen, waren wir schon mitten in den Weinbergen, auf den Spuren von Queen Victoria, durch die Flörsheimer Schweiz, entlang des Wickerbachs führte uns der Weg. Schnellen Schrittes ging es voran bis zum Victoria-Denkmal. Es erinnert an die englische Königin, die den edlen Hochheimer Tropfen hier genoss. Aber auch in England brauchte man nicht auf den Wein aus Hochheim verzichten. Schließlich wurde der „Hock“, man kennt ihn noch heute, bis nach England geschickt. Wir genossen erst einmal rundum die schöne Landschaft und weit in der Ferne grüßte uns der Taunus mit dem Feldberg. Vor uns lag Wicker und auch die Deponie, weiter ging es am Weingut Schreiber vorbei. Unsere eigentlich ausgeschriebenen zehn Kilometer schafften wir nicht, also nahmen wir kurzerhand eine Abkürzung. Bei 35 Personen konnte das Tempo nicht immer auf schnell stehen. Es wurden Pausen eingelegt, um zu verschnaufen oder zu trinken. Alle lauschten den Worten, die Herr Bonk über die Gegend sagte oder, wenn er von interessanten Dingen zu berichten hatte. Um 12 Uhr mittags erwartete uns der Bürgermeistermeister von Hochheim, Dirk Westedt, um uns seine wunderschöne Fachwerkstadt zu zeigen. Da sollten wir uns sputen und den Bürgermeister nicht warten lassen. Am Platz der Madonna begann die Führung mit

den unzähligen Schmuckstücken, die Hochheim zu bieten hat. Es ist wirklich eine wunderschöne Altstadt mit vielen Fachwerkhäusern, sie wurden im Krieg nicht zerstört. Er führte uns vorbei an stattlichen Gebäuden, sie beherbergen unter anderem Sektkellereien, wie die von der Firma Greger. Einen Blick riskierten wir durch den Zaun des Weinberges der Stadt Frankfurt. Die Aussicht von hier war faszinierend, ein herrlicher Blick rundum. Links lag Mainz mit dem Rhein, rechts begrüßte uns Wiesbaden und das Flussbett des Mains. Im Hintergrund waren die Umrisse des Melibokus und somit des Odenwaldes zu sehen. Einfach herrlich, dieses Fleckchen Erde mit der wunderschönen katholischen Pfarrkirche St. Peter und Paul, die auf einer Anhöhe liegt und schon von weitem zu sehen ist. Wir besuchten die spätbarocke Kirche und bestaunten die herrlichen Deckengemälde, den aufwendigen Altar mit seinen Seitenaltären. Jetzt mussten wir uns wieder beeilen, denn um 13 Uhr wurden wir im Gutsausschank Bunk-Hirschmann zum Mittagessen erwartet. Leckerer Essen und ein guter Schoppen Wein aus eigener Produktion, rundeten das Erlebnis „Wandern Hochheim“ ab.

Königberger Klopse und ein guter Schoppen

Auf der Tageskarte wurden Königsberger Klopse angeboten. Ob ich die wohl mal versuchen soll, ich habe noch nie welche gegessen? Also Mut zum Risiko! Ich saß wie auf heißen Kohlen, bis das Gericht vor mir stand. Es schmeckte köstlich, ich freue mich jetzt schon auf mein nächstes Klopsessen. Leichtfüßig, denn es ging jetzt nur noch eine viertel Stunde bergab bis zum Bahnhof Hochheim und unser Wandererlebnis neigte sich dem Ende zu. Es ging flott mit der Bahn wieder nach Steinbach. Hier bekamen wir einen Bus und konnten dann noch bis zum Freien Platz fahren. Für ein paar Unermüdliche war der Tag noch nicht zu Ende, denn die SPD hatte ihr traditionelles Weinfest. Wir wurden mit einem fröhlichen „Hallo“ begrüßt und berichteten jedem, der es hören oder nicht hören wollte, von unserem herrlichen Wandertag. Der Absacker auf dem Freien Platz schmeckte köstlich und so ging ein herrlicher ereignisreicher Tag zu Ende. Vielen Dank den beiden Bürgermeistern bis es wieder heißt: „Wandern mit unserem Bürgermeister und der TuS Steinbach – immer ein Hochgenuss!“



Fröhliche und wanderfreudige Steinbacher in Hochheim am Main.

Foto: privat

Netzausbau gemeinsam gestalten

Steinbach (stw). Die fünf Städte Bad Homburg, Eschborn, Frankfurt am Main, Oberursel und Steinbach haben sich auf ein gemeinsames Vorgehen für den bevorstehenden Ausbau des Höchstspannungsnetzes verständigt. Durch die enge Abstimmung in Planung, Bewertung und Beteiligung sollen verlässliche, einheitliche Rahmenbedingungen geschaffen und die Belastungen für Mensch, Natur und Wirtschaft minimiert werden. Die Planung der Vorhaben liegt bei den Übertragungsnetzbetreibern TenneT TSO und Amprion, die Genehmigung beim Regierungspräsidium Darmstadt. Der Regionalverband FrankfurtRheinMain begleitet das Verfahren. In ihrem hochverdichteten urbanen Raum mit knappen Flächen sehen die Kommunen einen besonderen Bedarf an maßgeschneiderten, innovativen Lösungen wie etwa kompakter Anlagentechnik. Die Kommunen erkennen die Notwendigkeit des Netzausbaus an und befürworten eine abgestimmte gemeinsame Lösung. Sie setzen auf transparente Zusammenarbeit mit Übertragungsnetzbetreibern, Landesbehörden, Landwirtschaft, Öffentlichkeit und dem Regionalverband FrankfurtRheinMain. So soll ein Modellraum für einen fairen, nachvollziehbaren Netzausbau entstehen. Ziel ist eine frühzeitige, lösungsorientierte Einbringung regional abgestimmter Trassen- und Standortvorschläge, um Belastungen gerecht zu verteilen und Konflikte früh zu klären. Dabei sehen die Nachbarstädte gemeinsame Beurteilungsmaßstäbe für die Planung als maßgeblich an und fordern diese von den Übertragungsnetzbetreibern ein: Flächeneffizienz hat oberste Priorität. Jede Lösung soll so wenig Fläche wie möglich beanspruchen, vorzugsweise mit kompakter Technik wie gasisolierten Anlagen.

Pilgern durch die Nacht

Steinbach (stw). Von Freitag, 8., auf Samstag, 9. August, lädt der Arbeitskreis Ökumene in Steinbach in Zusammenarbeit mit dem evangelischen Nachbarschaftsraum in Oberursel und Steinbach für die Nacht-Pilger-Tour 2025,um und durch Oberursel und Steinbach in der Nacht, ein. Die Gesamtstrecke beträgt etwa 18 bis 20 Kilometer. Los geht es um 21.30 Uhr vor der St. Bonifatius Kirche, Untergasse 27, Steinbach. Etwa um 1 Uhr wird Zwischenstation an der Liebfrauenkirche, Herzbergstrasse 34, Oberursel mit einem kleinen Imbiss und der Möglichkeit zum Aus- und Einstieg gemacht. Etwa um 6 Uhr ist die Gruppe am Ziel und es gibt Frühstück in der Alten Wache, Pfarrstrasse 1, Oberstedten. Der Rückweg nach Steinbach erfolgt mit Fahrgemeinschaften oder dem ÖPNV. Anmeldungen bei Katja Pohl per E-Mail an katja.pohl@evangelisch-oberstedten.de. Es sind eine Taschen-/Stirnlampe sowie Getränke und Verpflegung mitzunehmen. Bei Unwetter muss die Veranstaltung ausfallen, sollte es „nur“ regnen, wird trotzdem gelaufen.

Von Partykracher bis Gänsehaut-Ballade

Steinbach (stw). Singen macht glücklich. Das sagt zumindest der Gesangsverein Frohsinn: „Wir möchten mit Euch unsere Freude am Singen teilen. Deshalb machen wir am Freitag, 22. August, das Bürgerhaus Steinbach zur Karaokebühne.“ Im Rahmen des Steinbach Open Airs lädt der Gesangsverein Frohsinn ein zu einem Abend voller Musik, mit guten Getränken und guter Stimmung sowie ganz viel Spaß – und das alles unter dem Motto: „Sing it loud!“ Ob mit Freunden, Familie oder spontan mit neuen Bekanntschaften, beim Gruppenkaraoke werden gemeinsam die großen Songs der Musikgeschichte, aktuelle Hits, Lieblingslieder und vieles mehr gesungen. Von Gänsehaut-Ballade bis Partykracher: Alles ist möglich. Der Eintritt ist frei, los geht’s ab 19 Uhr im Clubraum des Steinbacher Bürgerhauses. „Also: Stimme ölen, Lieblingssongs lauschen, vorbeikommen und mitsingen!“, animiert Sabrina Pfeifer vom Gesangsverein Frohsinn.

Sprechstunde entfällt

Steinbach (stw). Die offene Sprechstunde des Steinbacher Ortsgerichts entfällt am Donnerstag, 7. August. Der nächste Termin ist am 4. September. Die offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung findet jeden ersten Donnerstag eines Monats von 16 bis 18 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses, Gartenstraße 20, statt. Weiterhin können auch individuelle Termine unter Telefon 06171-700097 bei Wolfram Klima oder unter Telefon 06171-700098 bei Jürgen Euler vereinbart werden.

Trassenbündelung: Bestehende Leitungstrassen sollen vorrangig genutzt und neue Leitungen an Strom-, Verkehrs- oder Schienentrassen geführt werden, um zusätzliche Landschaftszerschneidungen zu vermeiden. Schutz hochwertiger Landwirtschaftsflächen: Standorte mit geringer Bodengüte werden bevorzugt. Bewirtschaftbarkeit, Betriebsgrößen und Wegestrukturen bleiben gewahrt. Sicherung städtebaulicher Entwicklung: Bestehende Bebauung und geplante Entwicklungsflächen dürfen nicht beeinträchtigt werden. Erhalt von Natur- und Erholungsräumen: Sichtachsen, Naherholungsflächen, Schutzgebiete und Bodendenkmäler sind möglichst zu schonen. Erhalt von Wegeverbindungen: Überörtliche Radwege, Regionalparkrouten, landwirtschaftliche Erschließungswege und Wege des Alltags bleiben nutzbar. Einfügen ins Landschaftsbild: Anlagen müssen sich stimmig in Orts- und Landschaftsbild einfügen. Gerechte Lastenverteilung: Belastungen werden zwischen allen betroffenen Kommunen der Region ausgewogen verteilt. Verbindliche Beachtung aller Abstands- und Schutzvorgaben: Rechtliche Anforderungen bilden die Grundlage jeder Standortentscheidung. Den Kommunen ist bewusst, dass nicht jede Maßgabe gleichzeitig vollständig erfüllt werden kann und dass sie in den Verfahren lediglich beteiligt, nicht federführend sind. Sie fordern daher sorgfältige Abwägungen, einen fairen Ausgleich sowie einen offenen Dialog aller Beteiligten. Erwartet werden transparente Rückmeldungen der Netzbetreiber zur Umsetzung bisheriger Diskussionsergebnisse, nachvollziehbare Angaben zum Flächenbedarf und eine einheitliche Bewertungsgrundlage für unterschiedliche Technik- und Standortvarianten.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXX Lutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

BAUHAUS

Wenn's gut werden muss.

Zeppelinstraße 25
61118 Bad Vilbel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

IMPRESSUM

Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:

Hochtaunus Verlag GmbH

E-Mail: redaktion-stw@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 4750 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt und Weißkirchen.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Western-Feeling auf der Ranch

Oberursel (ow). Das traditionelle Sommerfest des Country & Westernclub (CWC) Bommersheim auf der Kieskaut-Ranch verwandelte den dritten Samstag im Juli in ein Fest für Westernfreunde aus nah und fern. Zwar trieben über der Veranstaltung dunkle Wolken umher, doch der Regen blieb glücklicherweise aus. Und so wurde gefeiert, gelacht und getanzt – Line Dancer aus dem ganzen Rhein-Main-Gebiet ließen die Stiefel qualmen. Auch Brunnenkönigin Tanja I. ließ sich mit ihrem Brunnenmeister René vom Westernfieber anstecken und nahm begeistert am Line-Dance-Workshop stielecht in Cowboystiefeln teil. Außer dem Tanzprogramm lockte das authentische Zeltlager des Vereins mit Lagerfeuer, Westernromantik und liebevoller Detailtreue viele Besucher aus der Region an. In friedlicher Nachbarschaft saßen hier Siedler, Trapper und Indianer beisammen. Den musikalischen Höhepunkt bildete am Abend der Musiker Jim Everett, der mit seiner markanten Stimme für Gänsehautmomente sorgte. Besonders zur blauen Stunde entstand eine magische Atmosphäre, die den Besuch zu einem besonderen Erlebnis machte. Es sei jedoch die Herzlichkeit der engagierten Vereinsmitglieder, die das Fest besonders mache. Drei Tage lang packen sie mit Freude und Begeisterung an. Eine Leidenschaft, die spürbar sei und die Gäste Jahr für Jahr begeistere. Die Kieskaut-Ranch legt nun eine Pause ein. Weiter geht es erst am 14. Mai mit

dem traditionellen Frühschoppen im kommenden Jahr ab 11 Uhr. Danach folgt bereits das nächste Sommerfest am 18. Juli 2026 ab 15 Uhr. Der Country & Westernclub Bommersheim freut sich, zu den Veranstaltungen bereits einzuladen.



Brunnenkönigin Tanja I., 2. Vorsitzende des CWC Bommersheim Gaby Franke, 1. Vorsitzende Martina Hagedorn und Brunnenmeister René vor dem Totempfahl Foto: CWC



Die Gäste des Sommerfests des CWC tanzen den typischen Line-Dance. Foto: CWC

Nach den Schlager-Hits kommt der Chi Yoga-Dance

Oberursel (ow). Der Verein Kunstgriff lädt wieder zum Mitsingen, Mittanzen oder einfach nur Genießen ein. Die Schlagerparty im Orscheler Sommer soll jedenfalls am kommenden Wochenende ein Fest werden – nicht nur für Schlagerfans. Einen Tag später, am Sonntag, 3. August, gehört der Rushmoorpark beim Yoga- und Gesundheitsfestival den Gesundheitsbewussten. Es gibt von 10 Uhr an Angebote mit den verschiedensten Yoga-Arten, Kaha sowie ein umfangreiches Rahmenprogramm. Das alles wie gehabt draußen und kostenlos. „2 Profis“ werden am Samstag, 2. August, bei der Schlagerparty auf der Orscheler-Sommer-Bühne im Rushmoorpark Hits von Michelle, Wolfgang Petry, Andrea Berg, Jürgen Drews, Matthias Reim und vielen anderen auflegen. Die Party beginnt um 19 Uhr und der Kunst-

griff kündigt viele Ohrwürmer an; „Ich war noch niemals in New York“, „Wie ein Stern“ und mehr. Petra Colaci-Kozarec eröffnet das Yogafestival am Sonntag um 10 Uhr mit Chi Yoga Dance, zu „Yoga mit sanfter Kraft“ bittet Silke Pöhlens um 11.15 Uhr. Parallel dazu bietet Judith Schüller auf dem Wiesenplatz Pilates. Nach der Mittagspause heißt es „Hatha Flow & Relax“ mit Janine Günther. Gleichzeitig bietet Michael Hahnloser auf dem Wiesenplatz „Yoga für Männer“. Für 15 Uhr ist Kaha mit Lothar Weise sowie Faszien-Yoga für Nacken und Rücken mit Petra Colaci-Kozarec geplant. Außer den einzelnen Angeboten gibt es ein interessantes Rahmenprogramm mit Gesundheitsberatungen, Yogatherapie, Massagen und Shiatsu sowie eine Chill-Lounge mit Klanginstrumenten.

„Entdecke die Vielfalt des Leders“

Oberursel (ow). Am Samstag, 2. August, bietet der ADFC Oberursel/Steinbach eine geführte Tagestour zum Deutschen Ledermuseum in Offenbach an. Die Tour startet um 9.45 Uhr am Bahnhof in Oberursel. Unter dem Motto „Entdecke die Vielfalt des Leders“ wird die Gruppe nicht nur die eigene Kondition, sondern auch das Wissen über dieses Material aufpolieren. Die etwa 46 Kilometer lange Tour ist sowohl für Anfänger als auch für erfahrene Radler geeignet. Auch Nicht-Mitglieder des ADFC sind eingeladen. In Offenbach angekommen, erkun-

det jeder selbstständig die Ausstellung. Von traditioneller Handwerkskunst bis zu modernen Designs gibt es viel zu entdecken. Der Eintritt in das Ledermuseum kostet 8 Euro. Nach dem Museumsbesuch ist eine Einkehr in Offenbach im Hafen 2 geplant. Die Tourenleiterin Edeltrud Heß bittet darum, sich im Tourenportal des ADFC im Internet unter <https://touren-termine.adfc.de/> anzumelden, damit die Tour optimal vorbereitet werden kann. Wer die Tourenleiterin direkt kontaktieren möchte, kann sie unter Telefon 0152-55280490 erreichen.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger
Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Eschborner Woche



Ladengeschäft:
Aarstraße 94 • 65232 Taunusstein
ZERTIFIZIERTE GUTACHTER
www.sh-kunsthandel.de
Tel.: 06128/2018244
Mobil: 0163/4450555

SH Kunsthandel KAUFTE AN:

Gold- & Silberschmuck, Modeschmuck, Münzen, Porzellan, Silberbestecke, Armbanduhren, Taschenuhren, Zinn, Teppiche, Bleikristall, Asiatika, Militaria, Gemälde, Skulpturen, uvm.
++ Kostenfreie Haubesuche & Expertisen ++
• Auch ganze Haushaltsauflösungen und Nachlässe.
• Räumungen & Entrümpelungen

Mit Ignoranz oder mit Menschen?

Mit Menschen.

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

OBERURSEL CARD
einkaufen • erleben • genießen

Monatsaktion August

Der **Schlüsseldienst Hochtaunus** ist bereits seit 25 Jahren der Ansprechpartner für Sicherheitstechnik, Einbruchschutz und Schließanlagen.

Sie wollen Ihre Wohnräume oder gewerbliche Einrichtungen vor Einbruch schützen?
Das Team von Schlüsseldienst Hochtaunus hilft Ihnen bei der individuellen und fachgerechten Umsetzung des Einbruchschutzes. Neben dem mechanischen Schutz rüsten wir auch elektronische Einbruchsicherungen nach z.B. Alarmanlagen und Video-Überwachung.

Ihre Schließanlage ist in die Jahre gekommen und der Schutz ist abgelaufen? Auch hier berät sie das Team von Schlüsseldienst Hochtaunus gerne.

Im Monat **August** erhalten Sie als Oberursel Card-Inhaber auf Ihren Umsatz **10-fach Punkte** in der Hohemarkstraße 6!

Sponsoren der Oberursel Card

fokus
Forum der Selbständigen Oberursel e.V.

STADTWERKE OBERURSEL
Einfach verbunden.

STADT OBERURSEL
Freizeit

Livell

Columbus Apotheke

Mouk

elaya hotel
Frankfurt Oberursel

CAR WASH
Dreifach

www.oberurselcard.de

4. OBERURSEL OPEN

A4-KATEGORIE

07.08. - 10.08.2025

DTB-Ranglistenturnier

Damen Einzel - Preisgeld 3.000 EUR

Herren Einzel - Preisgeld 3.000 EUR

Herren Doppel - Preisgeld 500 EUR

Eintritt frei

+ ein Freigetränk für Bewohner von Oberurseler Seniorenheimen

TCO Oberursel

Aumühlenstrasse

tc-oberursel-1901.de

HTV

Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel

Taunus Sparkasse

elaya hotel frankfurt oberursel

DEUTSCHER TENNIS BUND DTB RANGLISTENTURNIER

TC OBERURSEL 1901



Sie sind die „Macher“ des Taunus Filmfest Oberursel. Alexander Mereien und Eva Debrodt haben für die 14. Auflage in der kommenden Woche neben dem Rushmoor-Park weitere interessante Spielstätten gefunden und das Programm zur „Taunale“ ausgeweitet. Fotos: Streicher

Vom Essen, Leben, Lieben im Hotel, Park, Kino

Von Jürgen Streicher

Oberursel. Das Filmfest bricht wieder auf zu neuen Ufern. Am nächsten Donnerstag, 7. August, geht es als „Taunus Filmfest Oberursel“ ins 14. Jahr, den Zusatztitel „TAUNALE“ bekommt es noch dazu. Eröffnung mit Galaabend samt rotem Teppich ist zum zweiten Mal im Hotel elaya mit illustren Gästen. Der Premierenfilm, das Drama „Was uns verbindet“ von Carine Tardieu, läuft am Freitag in der Stadthalle. Bis Sonntag ist Oberursel Filmstadt, die Matinee mit Preisverleihung findet im Festival-Zentrum elaya statt. Zu vergeben sind vier Jury-Preise, es geht um 2.500 Euro.

Die wichtigen Dinge des Lebens sind im Motto gespiegelt, es geht wieder um das Thema „Vom Essen, Leben und Lieben“. Damit werden sich im weitesten Sinne um die 40 sorgfältig kuratierte Lang- und Kurzfilme aus aller Welt beschäftigen. Und natürlich die Filmemacher und -macherinnen, die beim traditionellen Kurzfilm-Wettbewerb im Rushmoor-Park mit von der Partie sind, der einst das Filmfest in die Stadt brachte. Die Am-Ort-Food-Versorgung ist daher Teil der Strategie, noch mehr Filmbegeisterte für die Zukunft zu gewinnen. Man wird da einiges erwarten dürfen im lauschigen Park.

Dass sie Großes vorhaben, haben die beiden Festival-Direktoren Eva Debrodt und Alexander Mereien schon angekündigt. Die in Großbuchstaben geschriebene Taunale soll Ziel für lokale, nationale und internationale Filmemacher werden. Eva Debrodt (siehe nebenstehendes Interview) verhehlt nicht, dass „wir Großes vorhaben“.

Die Richtung ist vorgegeben: „Wir wollen zu einem international beachteten Zentrum der Filmkultur in der Region werden. Dafür braucht es Verbündete, zusätzliche Spielstätten und vor allem finanzielle Unterstützung von vielen Seiten. Die kommt, wenn es läuft, aber erstmal muss man das komplexer wer-

dende Festival ins Laufen bringen. Daran arbeitet ein hauptsächlich ehrenamtliches Team. Neue Partner für Spielstätten sind gewonnen, etwa das Kinopolis in der Nachbarstadt Bad Homburg, das am Freitag, 8. August, mit einer schönen Premiere, die das Motto intensiv bearbeitet, in das Filmfest Oberursel einsteigt.

Es geht um das Mysterium der kubanischen Musik, da wird es auch Schönes an der Kinobar geben. Sollte das Kurstadt-Publikum sich angesprochen fühlen, könnte das ein Zugewinn für das Gesamtkonzept auf lange Sicht sein. In Oberursel wird gar das einstige Stadthallen-Kino wiederbelebt, dort sollen auch für Kinder Filme gezeigt werden, die nächste Generation Kino-Fans wächst schon heran. Bürgermeisterin Antje Runge findet das gut, dies sei „ein schönes Zeichen für kulturelle Teilhabe schon in jungen Jahren“, schreibt sie im Vorwort zum 40-seitigen Programmheft. Ein „gesellschaftlich wichtiges Zeichen“ sei die Vergabe eines Preises für den besten Film mit dem Thema „Integration“, so Runge. Der Sonderpreis ist mit 500 Euro dotiert. Einen weiteren Sonderpreis (500 Euro) gibt es für den besten Film zum Thema Food. Auch der Preis für den besten Kurzfilm, alle werden wie immer an zwei Abenden im Rushmoor-Park gezeigt, ist mit 500 Euro dotiert.

Das Publikum hat, wie im vergangenen Jahr schon, kein Stimmrecht mehr. Beim Langfilm geht es um 1.000 Euro Preisgeld, der Jury gehören unter anderen die aus Oberursel stammende Kamerafrau und Regisseurin Bettina Borgfeld und die Schauspieler:innen Barbara Philipp und Wolfram Koch an.

Das gesamte Programm gibt es unter <https://taunale.de/programm/>. Auf der Website gibt es auch Tickets, mehr gibt es natürlich auf Facebook und Instagram. Bei Langfilmen werden 11 Euro Eintritt genommen, „Films for Kids“ kosten 8 Euro Eintritt, beim Kurzfilm-Festival im Park geht nur wie immer der Hut rum.



Bürgermeisterin Antje Runge mit Filmjournalist und Teammitglied Wolfgang Borgfeld

„Die Fantasie ist der Anfang von allem ...“

Oberursel (js). Das 13. Filmfest im Sommer 2024 ist als Wendepunkt in die Oberurseler Film-Geschichte eingegangen. Das Träumen vom großen Kino im Taunus ist seitdem intensiver geworden. Die damals neuen treibenden Kräfte auf allen Ebenen haben der bis dahin beliebten Veranstaltung mit zwei Kurzfilm-Abenden im Rushmoor-Park im Rahmen des „Orscheler Sommer“ ein neues Gesicht gegeben. „Wir wollten bunter werden, vielfältiger und wir wollten mehr“, so Eva Debrodt bei der Eröffnung mit Gala-Abend samt rotem Teppich im Hotel Elaya. Mit der neuen Festival-Direktorin und ihrem Partner Alexander Mereien hat Jürgen Streicher für die OW gesprochen:

„Wir haben geträumt und wollten probieren.“ Ein Satz von Ihnen aus dem vergangenen Jahr, Frau Debrodt. Und dann haben Sie einfach gemacht. Nun ist das Kino der Träume eröffnet, die gesuchte und begonnene Zeitenwende verlangt nach mehr. Wohin geht die Reise in diesem Jahr?

Eva Debrodt: Die Reise geht in diesem Jahr in den Taunus, mit neuen Abspielstätten im Kinopolis Bad Homburg und der Stadthalle Oberursel für unsere Langfilme. Als internationales Filmfest wollen wir unsere Strahlkraft nutzen, um das Festival im Taunus weiter auszubauen – mit einem vielfältigen Programm für ein noch größeres Publikum.



Festival-Direktorin Eva Debrodt (l.) mit der Jury-Vorsitzenden und Regisseurin Bettina Borgfeld, gebürtig in Oberursel.

Das Filmfest bricht auf zu neuen Ufern, es ist bunter und vielfältiger geworden und noch internationaler. Man hat diesen Neuanfang gespürt im Sommer 2024. Was hat sich am tiefsten in Ihrer Kino-Seele eingebrannt?

Eva Debrodt: Die Begegnungen der Menschen, Branchenleute wie Filmliebhaber gleichermaßen. Mein persönliches Highlight: Ein Kameramann vom HR, der das Filmfest neu entdeckt und beim Coffee & Network einen Kollegen kennengelernt hat, mit dem er zukünftig zusammenarbeiten wollte. Das sind die Momente, für die wir das Filmfest ein Jahr lang ehrenamtlich auf die Beine stellen: Raum für Begegnungen schaffen.

Die Erweiterung um die Sparte Langfilme ist bei den Cineasten gut angekommen. Vor allem aber das Verbleiben des Kurzfilm-Festivals im Park im traditionellen Format am Traditionsort, weiterhin Open Air und kostenfrei, aber im aufgewerteten Ambiente mit professionellerer Technik und mehr Gourmetfreuden, passend zum Motto „Vom Essen, Leben und Lieben“, haben die Kino-Fans goutiert. Wird es bei der 14. Auflage am nächsten Wochenende weitere neue Strukturen geben?

Alexander Mereien: Für die Kurzfilmabende im Rushmoor-Park haben wir in einen noch stärkeren Beamer investiert, zudem gibt es zwei neue Spielstätten für unsere Langfilme in Kooperation mit der Stadthalle und dem Kinopolis, das lässt unser Kinoherz natürlich höherschlagen. Vielversprechend wird es auch bei der Preisverleihung als Matinee. Sie findet diesmal in unserem wunderschönen Festival-Zentrum Elaya Hotel statt. Ebenso die Gala zur Eröffnung mit Brunch und Filmemacher:innen vor Ort.

Der neue Name „Taunale“ lässt auf große Träume schließen. Da denkt man schnell an die „Berlinale“ und andere große Festivals. „Die Fantasie ist der Anfang von allem, was entsteht“, zitierten Sie, Frau Debrodt, bei der Begrüßung der Gala-Gäste 2024 Bernhard Shaw. Wo sehen Sie die aktuellen Grenzen der Fantasie und vor allem die Grenzen ihrer möglichen Umsetzung?

Eva Debrodt: Wir denken nicht in Grenzen. Wir wollen Dinge ermöglichen, Menschen zusammenbringen, ein Stück dazu beitragen, den Filmstandort Hessen zu bereichern. Dabei entwickeln wir Ideen, die wir umsetzen.

Manche Ziele sind mittelfristig oder langfristig, einiges wächst mit der Zeit auch von allein. Zeitweise blicken wir auf Vorhaben, die wir noch nicht umsetzen können, etwa weil personelle Kapazitäten fehlen oder die finanziellen Mittel. Dann hilft es, sich zu erinnern, was wir in zwei Jahren bereits geschafft und umgesetzt haben.

Beim Filmfest Oberursel sind nun fünf Locations notiert. Neben dem Park und dem „Elaya“, das auch Ort für eine Kunstausstellung mit Filmbezug ist, die Stadthalle Oberursel als reaktiviertes Kino alter Tage. Auch das Kinopolis ist mit im Boot, mit Sektempfang und kubanischer Livemusik passend zum Film. Was bedeutet das für das Festival?

Alexander Mereien: Für uns bedeutet es vor allem mehr Aufmerksamkeit. Unser Ziel ist es, möglichst viele Menschen zu erreichen: mit mehr Spielstätten und einem breiten Programm für jeden Geschmack. Wir freuen uns, dass der Bad Homburger Oberbürgermeister Alexander Hetjes beim Sektempfang der Premieren-Feier im Kinopolis anwesend sein und mit Grußworten die Gäste empfangen wird. Und es bedeutet, dass wir uns weiter tief im Taunus verwurzeln, ohne unsere Tradition in Oberursel zu verlieren.

Auf welche Highlights filmischer Natur können sich die Filmfreunde einstellen?

Alexander Mereien: Wir zeigen dieses Jahr 43 Filme, auch für Kinder haben wir dieses Mal zwei Film-Pakete geschnürt, inklusive Programm nach den Filmen, in Oberursel und Bad Homburg. Da sind also viele Highlights dabei. Besonders empfehlenswert ist auf jeden Fall unser Eröffnungsfilm „L'attachement“ der bekannten französischen Regisseurin Carine Tardieu, mit Valeria Bruni Tedeschi in der Hauptrolle. Ein Film über das Leben zum Mitfühlen, der nach der Gala auch noch als Wiederholung in der Stadthalle zu sehen ist.

Es gibt also wieder eine Gala mit rotem Teppich und Stars der Szene?

Eva Debrodt: Was für eine Frage, natürlich. Star-Gast ist dieses Jahr die bekannte Schauspielerin Barbara Philipp, die man aus zahlreichen Filmen, unter anderem aus dem Tatort, kennt und die 2024 für den Deutschen Filmpreis in der Kategorie beste weibliche Nebenrolle für „Sprich mit mir“ nominiert war. Barbara ist auch Teil unserer Jury und es ist uns eine große Freude, sie dieses Jahr auf der Bühne zu haben.

Die Bürgermeisterin hat im vergangenen Jahr als Schirmherrin das Filmfest als ein „Filmfest der Kreativität, Vielfalt, Kunst und Begegnung von Menschen“ bezeichnet. Und das gewagte Bild von „Orschel meets Hollywood“ noch obendrauf gepackt. Animiert Sie das zu weiteren Kino-Träumen mit Oberursel im Fokus?

Eva Debrodt: Wer nicht mehr träumt, lebt nicht mehr. Diesmal kein Zitat, sondern mein Motto. Wir haben Lust auf mehr, sind aber auch auf Förderung und Unterstützung angewiesen. Das Projekt ist inzwischen so groß, dass es ohne feste Mitarbeiter nicht weitergeht. Das gesamte Team arbeitet ehrenamtlich, so auch wir. Das ist neben den Vollzeitjobs kaum noch zu handeln. Unser Wachstum bringt aber auch neue Ressourcen mit sich.

An was denken Sie dabei?

Eva Debrodt: Dieses Jahr werden wir erstmals vom Kulturfonds Frankfurt Rhein-Main gefördert und auch von Hessen Film und Medien unterstützt. Ohne unsere vielen privaten Sponsoren, die vor allem aus dem Taunus kommen, und natürlich Spenden an unseren gemeinnützigen Verein Taunus Filmkultur e.V. wäre dies alles nicht möglich. Um auf die Frage nach den Kino-Träumen zurückzukommen: Ja, mit dem nötigen Support nichts lieber als das.

Auf der Homepage zum Filmfest steht dieser Satz: „Wir haben Großes vor, wollen zu einem international beachteten Zentrum der Filmkultur in der Region werden.“ Wie weit sind sie auf diesem Weg schon?

Alexander Mereien: Diese Frage lassen wir gerne jeden selbst beantworten. Wer uns auf diesem Weg unterstützen will, der schnappt sich ein Ticket oder einen Festivalpass und kommt vom 7. bis 10. August beim Filmfest vorbei. Wir freuen uns!

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Oberursel Spezial

DIE REGION IM SOMMER ERLEBEN...

Aktivtag vor der Haustür: vom Baumwipfel zum Abschlag

Wer im Rhein-Main-Gebiet lebt, hat Glück: Zwischen Taunushöhen, Flussauen und grünen Parks liegen einige der spannendsten Freizeitangebote Hessens dicht beieinander. Vormittags durch Baumkronen kraxeln, nachmittags die ersten Putts üben? Im Hochtaunus- und Main-Taunus-Kreis ist das keine verrückte Idee, sondern ein ziemlich perfekter Wochenendausflug.

Hoch hinaus: Die Kletterziele Kletterwald Taunus (Friedrichsdorf)

Im Wald bei Friedrichsdorf wartet ein Parcours-Eldorado mit alpinem Flair: Zwölf Kletterrouten tragen Namen wie „Seiser Alm“ oder „Annapurna“ und führen über Seilbrücken, Netze, Schwebebalken und Sprungelemente. Kinder ab etwa 1,20 m Körpergröße können bereits loslegen; für erfahrene Kletternde ist der legendäre „K2“-Parcours in rund 25 m Höhe der große Nervenkitzel – er gilt als einer der höchsten Parcours in Deutschland und wird nur nach Einweisung und Fitnesscheck freigegeben. Dazu kommen Extras wie Tarzansprünge und lange Seilfahrten zwischen den Bäumen. Saisonabhängige Öffnungszeiten (häufig 10–19 Uhr) und zeitorientierte Tarife: wochentags ab ca. 14,90 € (2 Std.), Wochenenden ab ca. 17,90 €; 3-Stunden-Tickets entsprechend mehr. Adresse: Landwehrstraße 7, 61381 Friedrichsdorf. Bitte vorab aktuelle Zeiten prüfen.



Im Waldseilgarten Kelkheim geht es hoch hinaus.
Foto: Judith Ulbricht

Waldseilgarten Kelkheim (Lorsbacher Straße 41)

„In die Bäume, fertig, los!“ – Im Waldseilgarten Kelkheim kletterst du in Naturbäumen durch acht Parcours mit zusammen über 150 Stationen in 2,5 bis 13 m Höhe. Nach einer Einweisung arbeitest du dich von leichteren Ebenen bis zu höher gelegenen Elementen vor; wer Höhen liebt, gönnt sich die spektakuläre Seilrutsche von über 100 m Länge. Eintritt (inkl. Ausrüstung & 3 Std. Kletterzeit): Erwachsene ca. 20 €, Jugendliche 8–17 J. ca. 15 €, Kinder 4–7 J. ca. 10 €; Familienticket (2 Erw. + eigene Kinder) ca. 50 €. Sitzplätze kannst du für Gruppen stundenweise dazubuchen; Zahlung vor Ort meist bar. Saison: April–Oktober; regulär Fr. nachmittags sowie Sa./So./Feiertage tagsüber geöffnet, Gruppenregelungen möglich.

Sportpark Kelkheim – Indoor & mehr

Und falls das Wetter mal nicht mitspielt? Kein Problem – Kelkheim hat noch ein Ass im Ärmel: den Sportpark Kelkheim. Dort kann man sich nicht nur draußen im Hochseilgarten austoben, sondern auch in der Indoor-Kletterhalle oder im Boulderbereich neue Herausforderungen suchen. Für Extra-Adrenalinkicks gibt es coole Features wie den „Giant Swing“ oder einen Ninja-Parcours, der dich garantiert ins

Schwitzen bringt. Regelmäßige Kurse, Kinderkletterclub, Slacklines und ergänzende Sportangebote (vom Ballsport bis Bogenschießen) machen die Anlage zum vielseitigen Schlechtwetter-Backup – oder einfach zum Trainingsort zwischen zwei Waldsaisons. Mindestalterregelungen und Einverständniserklärungen für Minderjährige beachten; aktuelle Kurs- und Öffnungstermine stehen online.

Mit Schwung aufs Grün: Schnuppergolf in der Region

Golf-Club Main-Taunus e.V. (Delkenheim)
Golf testen ohne Investitionsschock? Der Golf-Club Main-Taunus macht's niedrigschwellig: In kleinen Gruppen (max. ca. 10 Teilnehmende) lernt man in rund 90 bis 120 Minuten Abschlag, Chippen und Putten kennen – Schläger und Bälle inklusive. Der Spaß kostet nur etwa 15 € pro Person; Freizeitkleidung reicht völlig. Im Anschluss lädt der Club meist zu einem gemütlichen Ausklang bei Kaffee und Kuchen ein, ideal zum Fragenstellen und Netzwerken mit Trainer:innen oder Mitgliedern. Mehrfachteilnahme ist möglich, und wer Blut leckt, bekommt Rabatt auf einen Platzreife-Intensivkurs (z. B. 399 € statt 499 € in ausgewählten Programmen). Termine laufen saisonal, häufig an Wochenenden; Anmeldung online oder telefonisch.

Golfclub Taunus Weilrod e.V. (Altweilnau)
Im Hochtaunus, eingebettet in ruhige Natur, schnupperst du sonntags (ab April) zwischen 10 und 12 Uhr in den Golfsport hinein. Der Einsteigerkurs dauert je nach Termin etwa 1,5 bis 2 Stunden: praktische Schwungübungen mit Golf-Pro, kurze Theorie (Fairway, Bunker, Putting Green & Co.), Blick auf Platz & Driving Range – und danach eine kleine Kennenlernrunde bei Softdrinks. Alles Nötige – Leihschläger, Bälle – ist im Preis von rund 19 € pro Person enthalten. Bitte etwa 30 Minuten vorher im Sekretariat einchecken; Termine online buchen. Adresse: Merzhäuser Straße 29, 61276 Weilrod-Altweilnau.

Kletterparks und Golf Clubs

Wem die erwähnten Kletterparks und Golfplätze nicht ausreichen, kann sich hier noch umschaun:

Kletterparks

Deutsche Bank Park, Frankfurt · Fun Forest Abenteuer-Park, Offenbach · Kletterwald Neroberg, Wiesbaden

Golfplätze

Golf Club Schloß Braunsfels · Golf- und Landclub Kronberg · Royal Homburger Golf Club 1899, New Course und Old Course, Bad Homburg · Frankfurter Golf Club Golfpark Idstein · Golf-Club Rhein-Main, Wiesbaden Golf-Club Hof Hausen, Hofheim

Kombinationsideen: der perfekte Abenteuer-&-Schwung-Tag

Stellen Sie sich vor: Am Samstagvormittag geht es zunächst in den Waldseilgarten Kelkheim, wo nach drei Stunden Baumwipfel-Abenteuer eine Stärkung wartet. Am Nachmittag folgt der nächste Programmpunkt im Golf-Club Main-Taunus, wo der erste Abschlag auf dem Grün gelingt. Ebenso lässt sich ein Familienausflug in den Kletterwald Taunus mit einem Sonntags-Schnupperkurs im nahegelegenen Hochtaunus in Weilrod kombinieren – eine Mischung aus Action, Natur und neuen Erfahrungen, alles in einer Region und mit kurzen Wegen. Bei der Planung sollten Saisonzeiten, Kursanmeldungen und wetterbedingte Einschränkungen rechtzeitig beachtet werden, da viele Angebote stark nachgefragt sind.

SOMMER

Schlussverkauf

bis 2.8.2025

30% 50% 20%

Schuh-SPAHR

HOLZWEIG 16, OBERURSEL

SCHULKIND

iPUNKT

IDEENWERKSTATT

Fröhliche Deko, Geschenke, Karten und Geschenkpapier zum Schulanfang! Und für andere Momente.

Jetzt in der Ackergasse 11, neben dem Brauhaus

Öffnungszeiten: Di + Fr 10 - 18 Uhr, Mi + Sa 10 - 14 Uhr, Do 12 - 18 Uhr

Oberursel, www.i-punkt-ideenwerkstatt.com

PAPETERIE GESCHENKE LEBENSFREUDE

Sie möchten preiswert werben?

Oder haben während der Sommerferien eine Kampagne geplant?

Wir beraten Sie gerne und stehen Ihnen bei Ihren Fragen zur Seite.

Oberurseler Woche

Anzeigen-Hotline (06171) 6288-12

SOMMER DEAL

50% auf die 2. Pizza*

GÜLTIG VOM 01.07. BIS 30.08.25

Neueröffnung

Domino's

Tel. 06171-2777299 | Mo - So 11 - 23 h | Adenauer Allee 21

die günstigere der jeweils 2. Pz. wird rabattiert. Nicht gültig für Individuelle und Lunch Pzzen. Mindestbestellwert 15€.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHES

2. bis 8. August 2025

Widder

21.3.–20.4.

Der anhaltende Stress im Job macht Ihnen etwas zu schaffen. Ermöglichen Sie sich am Wochenende auch Freiräume, um Ihre schwachen Batterien wieder aufzuladen.

Stier

21.4.–20.5.

Bauen Sie an diesem Wochenende ruhig einmal ein paar Luftschlösser. Jeder Mensch hat ein Recht, zu träumen. Und wer weiß, was mit ein wenig Anstrengung nicht doch möglich ist?

Zwilling

21.5.–21.06.

Jetzt ist Ihre Kreativität gefragt: Sie müssen sich etwas Glaubwürdiges einfallen lassen, damit Ihre Argumente die notwendige Überzeugungskraft auf die kritische Öffentlichkeit haben.

Krebs

22.6.–22.7.

Sie werden nun in die Pflicht genommen. Jetzt heißt es, sich intensiv mit der neuen Aufgabe zu befassen, auch wenn Ihnen persönlich eigentlich nichts an deren Erledigung liegt.

Löwe

23.7.–23.8.

Mit positiver Einstellung und Flexibilität lässt sich manches Hindernis aus dem Wegräumen: Das ist in dieser Woche auch zwingend notwendig, da die Zeit drängt.

Jungfrau

24.8.–23.9.

Das ist jetzt böse: Sie haben vorzeitig Versprechungen gemacht, die Sie nicht halten können. Sie werden es auf einen Streit und eine Trennung ankommen lassen müssen.

Waage

24.9.–23.10.

Überlassen Sie nichts dem Zufall: Wenn Sie jetzt bei der Gestaltung neuer Projekte vorankommen wollen, müssen Sie eine sehr genaue Detailplanung vorlegen.

Skorpion

24.10.–22.11.

Kluge Entscheidungen sollten nicht allein aus dem Bauch heraus getroffen werden. Prüfen Sie lieber erst einmal ganz genau die Faktenlage, bevor Sie sich entscheiden.

Schütze

23.11.–21.12.

Sie wissen, worauf es jetzt ankommt. Die Entscheidung eines Menschen hängt davon ab, wie er Ihr Auftreten beurteilt. Und da machen Sie den allerbesten Eindruck.

Steinbock

22.12.–20.1.

Reduzieren Sie jetzt Ihren Arbeitseifer und kümmern Sie sich verstärkt um Freizeit und Hobbys. Sie werden sehen, dass das mindestens so viel Freude macht wie Erfolg im Beruf.

Wassermann

21.1.–19.2.

Ihr kleines Wehwehchen ist bei Weitem nicht so schlimm, wie Sie es darstellen. Überwinden Sie Ihr Selbstmitleid, mit dem Sie anderen auf die Nerven gehen. Das ist doch nicht Ihr Stil.

Fische

20.2.–20.3.

Sie können zufrieden sein mit dem, was Sie bisher geschafft haben. Das heißt aber nicht, dass Sie sich nun einfach in Ihren Sessel setzen und die weitere Entwicklung abwarten können.

Die besten Weine aus dem Rheingau

Oberursel (ow). Von Freitag, 1. August, bis Sonntag, 3. August, verwandelt sich der historische Marktplatz in einen Treffpunkt für Weinliebhaber. Bereits zum 22. Mal lädt die Stadt Oberursel gemeinsam mit der Rheingauer Weinwerbung GmbH zum Rheingauer Weinfest ein.

„Weinbau ist weit mehr als ein landwirtschaftliches Handwerk – er ist gelebte Kultur, Tradition und Identität. Mit dem Rheingauer Weinfest feiern wir diese Verbindung von Genuss und Gemeinschaft mitten im Herzen unserer Stadt. Oberursel ist stolz, ein solches Fest mit herausragenden Weinen aus dem kleinsten der sieben bundesweiten Weinanbaugebiete, dem Rheingau, und einem hochwertigen kulinarischen Angebot auszurichten. Dieses Fest ist ein Ereignis, das weit über den reinen Weingenuss hinausgeht. Ich lade alle Bürgerinnen, Bürger und Gäste herzlich ein, gemeinsam diese besondere Zeit zu genießen und auf dem historischen Marktplatz mit Blick auf die malerische Altstadt zu feiern“, betont Bürgermeisterin Antje Runge.

Eröffnet wird das Weinfest am Freitag, 1. August, um 18.30 Uhr von der Bürgermeisterin gemeinsam mit der Oberurseler Brunnenkönigin Tanja I. und ihrem Brunnenmeister René. Außerdem haben sich die amtierende Rheingauer Weinkönigin Lena Ort, die Frankfurter Weinkönigin Lena Roie sowie die Johannisberger Weinkönigin Jonka Hanuss angekündigt. Mit ihrer Anwesenheit verleihen die Weinhoheiten dem Fest eine besondere Würde und unterstreichen die enge Verbundenheit zwischen Stadt und Weinkultur. Die Rheingauer Weinkönigin Lena Ort bringt dabei auch ihr persönliches Motto mit nach Oberursel: „Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt.“

Zwischen Fachwerk, Lichterketten und geselligen Stehtischen sowie Sitzgelegenheiten präsentieren auf dem Weinfest 14 Winzer aus dem Rheingau ihre erlesenen Weine – von fruchtigen Rieslingen über kräftige Spätburgunder bis hin zu spritzigen Sekten. Hochwertige Weine aus renommierten Lagen warten auf die Verkostung und die Winzer kommen

men mit den Gästen ins Gespräch. Begleitend dazu sorgt ein vielfältiges Speisenangebot für das leibliche Wohl. Es werden eine Vielzahl kulinarischer Köstlichkeiten angeboten, darunter Fischspezialitäten, Crêpes, offene Brezeln, Pommes und Bratwurst, Allgäuer Rahmfladen mit würzigem Allgäuer Bergkäse in verschiedenen Variationen sowie hausgemachte Falafel aus Fava-Bohnen, Hummus und Auberginencreme und Pita-Teller mit frischem, gegrilltem Gemüse.

Mit dieser abwechslungsreichen Auswahl soll für jeden Geschmack etwas dabei sein – ob herzhaft, süß, vegetarisch oder vegan.

Das Weinfest wird am Freitag und am Samstag, 1. und 2. August, von 17 bis 24 Uhr offen sein und am Sonntag, 3. August, von 14 bis 21 Uhr.

Verkehrsänderungen

Wegen des Weinfestes kommt es zu Änderungen im Straßenverkehr. Von Donnerstag, 31. Juli, bis Montag, 4. August, werden die Eppsteiner Straße zwischen Ackergasse und Schulstraße, die Weidengasse und die Untere Marktplatzstraße gesperrt.

Halteverbote auf der Unteren Marktplatzstraße bestehen von Mittwoch, 30. Juli, bis Montag, 4. August. Darüber hinaus von Donnerstag, 31. Juli, bis Montag, 4. August, in folgenden Bereichen: Marktplatz, Parkplätze am Ferdinand-Balzer-Haus, Weidengasse ab Schlenkergasse, Steinmühlenweg zwischen Altkönigstraße und der Einfahrt zu Rolls-Royce.

Für die Zeit von Donnerstag, 31. Juli, bis Montag, 4. August, wird die Weidengasse aus Fahrtrichtung Ackergasse zur Einbahnstraße. Die Einbahnstraßenregelung der Schlenkergasse wird umgekehrt, von hier kann wieder in die Ackergasse gefahren werden.

Auch der Stadtbusverkehr ist von den Sperrungen und Umleitungen betroffen. Zudem pausiert der Altstadtmarkt am Samstag, 2. August, aufgrund des Weinfestes. Er findet erst wieder am Samstag, 9. August, von 10 bis 16 Uhr wieder auf den Marktplatz statt.

Weitere Informationen und die Übersicht der teilnehmenden Weingüter sind im Internet unter www.oberursel.de.

Busumleitungen wegen Rheingauer Weinfest

Oberursel (ow). Wegen des von Freitag, 1. August bis Sonntag, 3. August, stattfindenden Rheingauer Weinfestes auf dem Oberurseler Marktplatz werden die Stadtbus-Linien 41, 43, 44 und 45 von Donnerstag, 31. Juli (Betriebsbeginn), bis Montag, 4. August (Betriebsende der Linien 41 und 43), wie folgt umgeleitet:

Wegen der Sperrung des Marktplatzes müssen die **Linien 41 und 45** von der Altkönigsstraße kommend über die Füllerstraße und Oberhöchstader Straße zum Bahnhof fahren. In der Gegenrichtung fährt die Linie 41 vom Bahnhof über die Feldbergstraße, Oberhöchstader Straße und Füllerstraße nach Oberstedten.

Die **Linie 45** fährt in beiden Richtungen über Adenauerallee, Oberhöchstader Straße und Füllerstraße.

Es entfallen die Haltestellen „Am Rahmtor“, „Marktplatz“, „Eppsteiner Straße“ und „Holzweg“. Ersetzt werden diese durch Ersatzhaltestellen in der Altkönigsstraße vor dem Seniorenheim und in der Füllerstraße gegenüber der

Grundschule Mitte, sowie durch einen zusätzlichen Halt in beiden Richtungen in der Oberhöchstader Straße in Höhe des Rathauses.

Die **Linien 43 und 44** verkürzen in der Zeit der Umleitung ihre Strecke und fahren von Oberursel-Stierstadt kommend von der Oberhöchstader Straße direkt in die Adenauerallee und zum Bahnhof, in der Rückrichtung über Feldbergstraße, Liebfrauenstraße und Oberhöchstader Straße. Für die entfallenden Haltestellen „Am Rahmtor“, „Marktplatz“, „Eppsteiner Straße“ und „Holzweg“ wird ein zusätzlicher Halt in der Oberhöchstader Straße in Höhe des Rathauses eingerichtet.

An den zusätzlichen Haltestellen in der Oberhöchstader Straße ist der Umstieg von der Linie 41 auf die Linie 43 oder umgekehrt möglich, da die sonst zum Umstieg dienende Haltestelle „Am Rahmtor“ nicht angefahren werden kann.

Die Stadtwerke Oberursel bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für die Umleitungen und wünschen einen angenehmen Aufenthalt auf dem Rheingauer Weinfest.

SUDOKU

		2	4	5				
6		9						
4					9	5	6	7
	2					7		5
5			7	1	2			9
3		8					1	
1	9	7	3					4
						3		2
				6	7	9		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

7	8	1	6	4	3	9	5	2
2	4	3	7	9	5	8	1	6
5	9	6	1	8	2	3	4	7
4	1	2	9	5	8	7	6	3
3	7	5	2	6	1	4	8	9
9	6	8	4	3	7	5	2	1
1	3	9	5	2	4	6	7	8
8	5	7	3	1	6	2	9	4
6	2	4	8	7	9	1	3	5

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Straßensperrung in der Liebfrauenstraße

Oberursel (ow). Die halbseitige Sperrung in der Liebfrauenstraße zwischen der Feldbergstraße und der Henchenstraße verlängert sich bis Freitag, 8. August. Die Liebfrauenstraße bleibt Einbahnstraße von der Feldbergstraße kommend in Fahrtrichtung Henchenstraße / Stadtmitte. Die Umleitung über die Adenauerallee, die Nassauer Straße und die Feldbergstraße bleibt bestehen.

Einbruch in Container

Oberursel (ow). Zwischen Donnerstag, 13 Uhr, und Montag, 12.30 Uhr, suchten Werkzeugdiebe eine Baustelle in der Hohemarkstraße auf und gelangten unbemerkt in einen dort aufgestellten Baucontainer. Aus diesem stahlen sie eine Baumaschine und konnten anschließend flüchten. Der Wert des Werkzeugs beläuft sich nach Angaben der Polizei auf mehrere Tausend Euro. Zeugen der Tat werden gebeten, sich bei der Polizei in Oberursel unter Telefon 06171-62400 zu melden.

Über das Dach eingestiegen

Oberursel (ow). Von Montag auf Dienstag vergangener Woche sind Unbekannte in ein Oberurseler Wohnhaus eingestiegen. Die Täter gelangten auf das Grundstück in der Schlesier Straße und stiegen auf das Einfamilienhaus. Dort schnitten sie ein Loch in das Dach und gelangten so in die Wohnräume, die sie unmittelbar nach Beute durchsuchten. Ob tatsächlich etwas entwendet wurde, ist nun Bestandteil der kriminalpolizeilichen Ermittlungen. Die Einbrecher flüchteten anschließend unerkannt. Die Polizeistation Oberursel nimmt Hinweise unter der Rufnummer (06171) 6240-0 entgegen.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

19 13

Sonntag

21 12

Samstag

20 12

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Gestohlenes Auto aus Oberursel endet in Kronberg im Straßengraben

Oberursel (ow). Ein bislang unbekannter Täter entwendete in der Nacht zum Samstag vergangener Woche ein Fahrzeug der Marke Audi, das in der Henricusstraße in Oberursel abgestellt war. Unmittelbar nach dem Diebstahl brachte der Täter an dem entwendeten Fahrzeug mutmaßlich gefälschte Kennzeichenschilder an – die originalen Kennzeichenschilder nahm der Täter mit. Anschließend flüchtete der Dieb mit dem Fahrzeug in Richtung Kronberg. Im weiteren Verlauf der Flucht verlor der Täter in der Straße „Am Steinbacher Wald“ in Kronberg offenbar die Kontrolle über sein Fahrzeug,

kam von der Straße ab, fuhr in einen Straßengraben und gegen einen dort befindlichen Holzzaun. Das Fahrzeug blieb anschließend manövrierunfähig stehen. Der Täter entfernte sich wahrscheinlich fußläufig vom Unfallort in unbekannte Richtung. Es entstand ein Sachschaden von über 8 000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Zeugen werden dringend gesucht. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizeistation in Königstein im Taunus unter 06174/9266-0 entgegen. Hinweise können auch über die Online-Wache der Polizei Hessen unter www.polizei.hessen.de gegeben werden.

„Woke“ für die Karriereleiter

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 7. August, heißt es um 19 Uhr wieder „Film ab“ in der evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Dornbachstraße 45. Gezeigt wird eine deutsche Komödie aus dem Jahr 2024 mit Jan Josef Liefers. In dem Film geht es um Heinz Hellmich, der in seiner Firma endlich die nächste Stufe auf der Karriereleiter erklimmen will. Das Problem dabei: Er entspricht in jeder Hinsicht dem Klischee des „alten weißen Mannes“. Er ist politisch unkorrekt, geistig unbeweglich und uneinsichtig. Also versucht Heinz, sich in der Firma von seiner „woken“ Seite zu zeigen. Um den Eindruck perfekt zu machen, lädt er seinen

Chef und mehrere Kolleginnen zu einem Abendessen zu sich nach Hause ein. Dort gerät die Fassade allerdings ins Wanken. Aber nach anfänglichen Kollisionen beginnt ein anregender Austausch. Wie immer gilt, man muss eigentlich nur miteinander reden. Der Film sei ein sehr amüsanter Filmspaß, der einer ernst geführten Diskussion einen augenzwinkernden Spiegel vorhält. Die Heilig-Geist-Kirchengemeinde lädt ein, gemeinsam in gemütlicher Atmosphäre den Film anzuschauen und hinterher ins Gespräch zu kommen. Für Knabberereien und Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist kostenfrei, Spenden werden angenommen.

Gartenhütte brennt

Oberursel (ow). In den frühen Morgenstunden wurde die Feuerwehr Oberursel-Mitte am vergangenen Samstag zu einer deutlich sichtbaren schwarzen Rauchsäule ins Feld oberhalb der Drei Hasen alarmiert. Durch die ersteintreffenden Kräfte wurde schnell eine brennende Gartenhütte als Ursache festgestellt. Es wurde umgehend ein Löschangriff aufgebaut und mit der Brandbekämpfung begonnen. Aufgrund der hohen Brandintensität und der exponierten Lage wurden weitere Kräfte aus Oberstedten und Bommersheim nachalarmiert. Durch einen intensiven Löschangriff – unter anderem durch die Dachluken des Bommersheimer, für die Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung, optimierten Tanklöschfahrzeugs – konnten die Flammen schließlich eingedämmt werden. Die Wasserversorgung wurde zunächst durch das Oberstedter Großtanklöschfahrzeug sichergestellt, während Kräfte aus Bommersheim die Wasserversorgung zu einem Hydranten aufbauten. Erschwert wurden die Löscharbeiten durch viel Unrat, welcher ein



Heftig rauchte die brennende Gartenhütte am Samstag. Foto: Feuerwehr Oberursel

Erreichen der Glutnester in der Gartenhütte fast unmöglich machte. Die Nachlöscharbeiten zogen sich noch über mehrere Stunden hin, gegen 8.30 Uhr konnte durch die Feuerwehr „Feuer aus“ gemeldet werden. Im Einsatz waren ca. 30 Einsatzkräfte der Feuerwehr, sowie von Rettungsdienst und der Polizei.

Angebote & Beratung der Fachstelle „Frühe Hilfen Oberursel“ im August

Oberursel (ow). Café Frühe Hilfen, jeden Mittwoch, von 15 bis 17 Uhr, in den Räumen Oster Plus, Vorstadt 37, in Oberursel: Sie sind schwanger oder haben ein Kind im Alter von 0-18 Monaten und haben Fragen, suchen Rat? Im Café Frühe Hilfen finden Sie Antworten und Hilfe. Gemeinsam mit einer Kinderkrankenschwester empfängt Sie die pädagogische Fachkraft der Fachstelle. Interessierte erhalten Antworten und Informationen zu den Themen Stillberatung, Umgang mit dem Baby, Babypflege, Babyschlaf und Babymassage.

Ayurvedische Frauengesundheit

Am Mittwoch, 20. August, bietet Pia Susanna Burkhardt von Health ist Handmade – Ayurvedische Frauengesundheit, um 15 Uhr im Rahmen des Café Frühe Hilfen den kostenfreien Workshop zum Thema „Wie du dich vor und nach der Geburt mit Ayurveda stärken und kräftigen kannst“ an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hebammensprechstunde

Unter dem Motto „Willkommen im Babyglück“ findet am Mittwoch, 27. August, von 15 bis 17 Uhr, auch die Hebammensprechstunde im Café Frühe Hilfen, Oster Plus, Vorstadt 27, statt. Bitte anmelden, wer eine individuelle und persönliche Beratung wünscht. Die Hebamme steht während der gesamten Öffnungszeiten auch ohne Termin für Fragen und Austausch zur Verfügung.

Psychologische Erstberatung

Die psychologische Erstberatung bei Krisen rund um die Geburt findet am Freitag, 22. August, von 9 bis 11 Uhr, in der Fachstelle Frühe Hilfen im Oberurseler Rathaus statt. Bitte anmelden! Anmeldungen bitte telefonisch bei der Fachstelle im Rathaus, Verena Winterle, Tel. 06171 502 235 oder per E-Mail an fruehehilfen@oberursel.de. Weitere Informationen gibt es auch unter www.fruehehilfen-oberursel.de.



Sonja Reuter (vorne Mitte) mit Trainingspartnerinnen nach bestandener Schwarzgurt-Prüfung; hintere Reihe: Prüfer Börje Linden und Jan Nevelius, Abteilungsleiter Klaus Meßlinger Foto: Andreas Laue

TV Weißkirchen Aikido – Erfolgreiche Schwarzgurt-Prüfung

Oberursel (ow). Für Sonja Reuter vom TV Weißkirchen hat sich die intensive Vorbereitung des vergangenen Jahres gelohnt: Am Samstag legte sie ihm schwedischen Lillsved die Prüfung zum schwarzen Gürtel in der japanischen Kampfkunst Aikido ab (1. Dan). Die hochrangige internationale Jury und Abteilungsleiter Klaus Meßlinger bestätigten ihr eine hervorragende Leistung, wie sie selten zu sehen ist. Damit ist Sonja Reuter das dritte Abteilungsmitglied, das im TVW mit dem Aikido begonnen hat und zum Abschluss ihrer langjährigen Grundausbildung die Herausforderung der Dan-Prüfung angenommen hat. Sie begann 2016 mit dem Training, und übte trotz Pandemie-Pause und Medizinstudium zielstrebig und engagiert weiter, wobei sie neben dem regulären Training an zahlreichen internationalen Lehrgängen teilnahm. “Im Aikido denken wir in sehr langen Zeiträumen”, sagt Abteilungsleiter Klaus Meßlinger. “Die Prüfung zum schwarzen Gürtel erfordert das Beherrschen von über 400 verschiedenen Techniken in verschiedenen Ausführungen, aber gleichzeitig auch eine persönliche Entwicklung, die Zeit braucht. Sonja hat am Samstag gezeigt, dass sie ohne zu zögern die auf Japanisch angesagten Inhalte technisch perfekt umsetzen kann, und gleichzeitig hat sie eine beeindruckende Präsenz und Ruhe in dieser angespannten Situation an den Tag gelegt.” Die Prüfung fand im Rahmen eines alljährlichen internationalen Aikido-Lehrgangs im schwedischen Lillsved statt. Vor den Prüfern Jan Nevelius, Börje Linden und Jorma Lyly bewiesen Prüflinge aus Schweden, Deutschland, der Schweiz, Norwegen, den USA und Brasilien ihre Fertigkeiten auf verschiedenen Niveaus. Jury-Vorsitzender Nevelius betonte, dass er außerordentlich beeindruckt war von Sonja Reuters Leistung. Aikido – der “Weg des Ausgleichs der Kräfte” – ist eine gewaltfreie Kampfkunst, die im 20. Jahrhundert in Japan entwickelt wurde. Sie beruht auf verschiedenen Samurai-Disziplinen und legt einen Schwerpunkt darauf, Auseinandersetzungen friedlich beizulegen. Aikido verbindet sportliche Aspekte mit persönlicher Entwicklung, fördert Präsenz, Geschicklichkeit und Beweglichkeit in jedem Alter. Geübt wird mit bloßen Händen und mit Holz Waffen. Im Aikido gibt es keine Wettkämpfe, dafür Prüfungen und Lehrgänge. Die Aikido-Abteilung im TV Weißkirchen gibt es seit fast 12 Jahren, und sie hat sich in dieser Zeit mit mehr als 120 ausgetragenen Veranstaltungen international einen Namen gemacht. Die über 50 Frauen und Männer, die aktuell Mitglied sind, können bis zu vier Mal pro Woche trainieren. Ein Probetraining ist jederzeit möglich: <https://aikido-oberursel.de>

Altstadt- und Keltenführung sowie Führung „Krieg und Frieden“

Oberursel (ow). Am Samstag, 2. August, lernen Sie auf einem geführten Rundgang ab 14 Uhr die Altstadt kennen. Egal, ob Sie neu in Oberursel sind oder schon lange hier leben: Die spannende Führung mit viel Wissenswertem vom Mittelalter bis zur Neuzeit lohnt sich! Treffpunkt ist am Vortaunusmuseum, Marktplatz 1, in Oberursel. Die Kosten betragen fünf Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Keltisches Leben

Zur Führung unter dem Motto „Das keltische Leben am Fuße des Feldbergs“ sind Interessierte auf den Keltenrundwanderweg am Samstag, 9. August, ab 17 Uhr (statt 14 Uhr), eingeladen. Wegen der sicher sommerlichen Temperaturen ist der Start im August verschoben. Los geht es am Haupteingang des Taunus-Informations-Zentrums an der Hohe mark. Die Führung dauert bis circa 20 Uhr, für die Teilnahme wird gutes Schuhwerk empfohlen. Die Kosten betragen sieben Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Am Samstag, 16. August, bieten drei Oberurseler Stadtführerinnen und ein Stadtführer eine gemeinsame Führung zum Thema Krieg und Frieden an. Diese besondere Führung findet einmal im Jahr statt mit wechselnden inhaltlichen Schwerpunkten, die sich an zentralen Eckdaten der Geschichte orientieren. Maren Horn ist Spezialistin für Mühlen- und Altstadtführungen, Angelika Riebers Schwerpunkt ist die jüdische Geschichte, Sylvia Struck ist Expertin für das Camp King und Andi Andernacht kennt sich gut aus in der Mühlen- und Industriegeschichte. Alle diese Schwerpunkte fließen in die Führung ein. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor dem Vortaunusmuseum. Die Kosten betragen fünf Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen zu den Stadtführungen und den touristischen Angeboten der Stadt Oberursel gibt es in der Tourist-Information im Vortaunusmuseum unter Tel. 06171 502 232 oder per E-Mail unter tourismus@oberursel.de sowie unter www.oberursel.de.

Abzeichen für sportliches Können

Oberursel (ow). Bewegung an der frischen Luft, jede Menge Spaß und ein sportlicher Anreiz: Am Sonntag, 3. August, findet von 11 bis 15 Uhr das Park-Sportabzeichen im Rushmoorpark Oberursel statt. Ob sportlich aktiv oder einfach neugierig – alle sind eingeladen mitzumachen. Getestet werden Kondition, Koordination und Kraft – angepasst an unterschiedliche Alters- und Fitnesslevel. Dabei steht der Spaß an der

Bewegung im Vordergrund. Jeder kann das Park-Sportabzeichen ablegen – unabhängig vom Fitnessgrad, allein, mit Freunden oder der ganzen Familie. Einfach vorbeikommen, bequeme Kleidung tragen und loslegen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es auf der Seite des Kultur- und Sportfördervereins Oberursel im Internet unter www.ksfo.de.

Restplätze für Orscheler Flohmarkt im August

Oberursel (ow). Auf zum Orscheler Flohmarkt in der Adenauerallee! – so lautet das Motto für Schnäppchenjägerinnen und –jäger am dritten Samstag im Monat! Auch viele Verkäuferinnen und Verkäufer haben hier mittlerweile einen Stamplatz. Am Samstag, 16. August, ist es wieder soweit: Über 200 Stände (witterungsabhängig) bieten von 7 bis 13 Uhr in der Adenauerallee, der Frankfurter Landstraße, der Nassauer Straße und auf dem Bahnhofsvorplatz Gebrauchtwaren, Antikes und Kurioses, Spielzeug, Bekleidung und vieles mehr. Aktuell sind die Standplätze für den August-Termin alle vergeben. Zusätzlich werden am 11. August, ab 8 Uhr, nochmals Restplätze online unter <http://www.oberursel.de/Flohmarkt> freigeschaltet. Außerdem können Standplätze am gleichen Tag im Rathaus,

zwischen 8 und 12 Uhr, auch ohne Terminvereinbarung erworben werden. Kinder bis 14 Jahre können ihre Stände im extra gekennzeichneten Bereich an der Adenauerallee aufbauen und benötigen keine Platzkarte. Dort dürfen jedoch vorwiegend Spielsachen und Kindermedien verkauft werden. Jugendliche im Alter von 14 und 15 Jahren benötigen eine Platzkarte, die kostenfrei gebucht werden kann. Eine Anwesenheit während des gesamten Flohmarktes am Stand ist an die Buchung gebunden. Alle Buchungen, auch die der Jugendplätze U16, sind online möglich. Gewerblichen Händlerinnen und Händler ist die Teilnahme am Flohmarkt nicht gestattet. Rückfragen und Terminvereinbarungen bitte bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Einwohnerbüros unter Telefon: 06171 502 262.

Kreisschülerrat einigt sich auf neues Grundsatzprogramm

Oberursel (ow). Am Freitag, 6. Juni, tagte der Kreisschülerrat Hochtaunus im Landratsamt. Dabei wurde der Vorstand teilweise neu besetzt und ein neues umfassendes Grundsatzprogramm verabschiedet. Moritz Weiß wurde zum neuen Kreisschulsprecher gewählt. Der 17-jährige Schüler und ehemalige stellvertretende Schulsprecher der Altkönigschule in Kronberg bedankte sich bei seiner Vorgängerin Laura Pfeifer für ihre Arbeit und übergab ihr ein kleines Abschiedsgeschenk im Namen des Vorstandes. Die Aufgabe der stellvertretenden Landesschülerratsdelegierten übernimmt Luise Greiner. Laura Bertram Pombo, welche bereits auf viele Jahre erfolgreiche SV-Arbeit zurückblickt, wurde als Beisitzende in den Vorstand gewählt. Neben den Wahlen wurde außerdem über das neue Grundsatzprogramm diskutiert

und verabschiedet. Dieses behandelt zentrale Themen wie Digitalisierung, Demokratiebildung, mentale Gesundheit, Barrierefreiheit, Nachhaltigkeit, sichere Schulwege und bessere Berufsorientierung. Auch mehr Rechte in Ausschüssen, stärkere Kooperationen mit dem Kreisjugendrat und mehr finanzielle Mittel für Projekte sind Teil der Agenda. Mit dem neuen Grundsatzprogramm habe man eine gute Grundlage für die zukünftige Arbeit geschaffen, so Kreisschulsprecher Moritz Weiß. Der Generalsprecher des Kreisjugendrats Wassim El Mahaoui lobt das Grundsatzprogramm: „Der Jugendrat teilt die Wertvorstellungen des KSRs und unterstützt ihn in seinen Bestrebungen und Wünschen. Wir freuen uns, weiterhin mit dem Kreisschülerrat arbeiten zu dürfen und blicken mit Zuversicht in eine gemeinsame Zukunft.“

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche
Oberhöchstader Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 3. August
10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Auferstehungskirche (Spangenberg)



Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

*Pfarrer Klaus Hartmann
PfarrerIn Evelyn Giese*
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 3. August
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Giese)



Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard
Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 3. August
10 Uhr Café-Gottesdienst (Richardt)



International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 3. August
10.30 Uhr Englischer Gottesdienst



Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg
Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 3. August
10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst (Spangenberg)



Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 3. August
10.30 Uhr Sommerkirche im Nachbarschaftsraum an der Kreuzkirche Bommersheim (Schütz)



New Life Church Oberursel
Hedwigsaal
Freiherr-vom-Stein-Straße 8a

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 3. August
10.30 Uhr Gottesdienst



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Schulstraße 38

Raphael Burkhardt
Telefon: +49 151 50054550
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 2. August
10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. URSULA



Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 3. August
10.30 Uhr Sommerkirche an der Kreuzkirche



Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

*Pfarrer: Herbert Lüdtke
PfarrerIn: Evelyn Giese*
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 3. August
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Lüdtke)



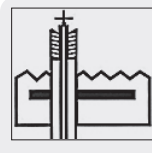
Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,
und 15 bis 18 Uhr
Frei. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de



Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 3. August
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)



Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

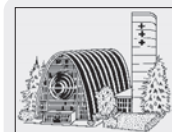
Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr,
Frei. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de



Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Vakanzpfarrer Michael Ahlers
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 3. August
11 Uhr Hauptgottesdienst (Otto)



Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg 10

Samstag, 2. August
18 Uhr Eucharistiefeier (Radgen)



Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 3. August
11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)

Sonntag, 3. August
10.30 Uhr Sommerkirche auf der Gemeindewiese (Schütz)



Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

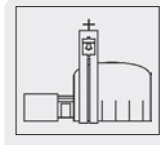
Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 3. August
Kein Gottesdienst



Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

Sonntag, 3. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3

Sonntag, 3. August
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Marie Stockmannr
Telefon: 06171-2047000
www.hohemark.de

Sonntag, 3. August
10 Uhr Gottesdienst



Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

Sonntag, 3. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)



Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

Sonntag, 3. August
11 Uhr Eucharistiefeier (Radgen)



Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 3. August
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

+

PIETÄTEN

+

WIR GEDENKEN

BESTATTUNGS-INSTITUT

W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung

Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten

Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)

Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92



Pietät St. Ursula

seit über 50 Jahren

Josef Kunz und Tochter

Fachgeprüfte Bestatter

Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten

im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche.

Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung.

Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.

365 Tage im Jahr und 24 Stunden

sind wir immer für Sie da.

Telefon 0 61 71 / 5 18 23

An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.

www.pietaet-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.de





Herzberger

Bestattungen

Seit über 75 Jahren

Hauptstraße 95a, 61440 Oberursel-Oberstedten

Tel.: 06172/33465 Tag & Nacht

www.herzberger-bestattungen.de



Pietät *Röhrle*

MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim

Telefon 0 61 71-41 38

Mobil jederzeit zu erreichen 0152- 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,

den Abschied eines geliebten Menschen ganz

nach Ihren Wünschen zu gestalten.

Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und

besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

Ich weiß nicht wohin ich gehe,

aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.

Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie

in den schweren Stunden des Abschieds

mit unserer fachlichen Kompetenz.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,

auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

„Aus sanfter Trauer

steigt die Seele zum Himmel“

Du warst der Mittelpunkt unserer Familie

Dr. jur. Bert Rauscher

* 29.05.1935 † 25.07.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Benedikt und Cornelia Rauscher mit

Patrick und Katja, Julius und Giulia mit Filip

Ulrich Rauscher und Lydia Berger mit

Celina, Svea-Lynn und Nik

Susanne Rauscher-Schade mit Familie

Holly Döringer

Die Beerdigung ist am Montag, dem 4. August 2025 um 13 Uhr

auf dem Friedhof in Stierstadt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze

bitten wir im Sinne des Verstorbenen um Spenden an die Frankfurter Bürgerstiftung,

IBAN DE76 5005 0201 0000 2662 99

bei der Frankfurter Sparkasse, Stichwort: Dr. jur. Bert Rauscher

Kunstgriff trauert um Peter Macho

Oberursel (ow). Wenn in den vergangenen Jahre Seifenkisten durch Oberursel rollten, in der Adenauerallee, im Holzweg und – nach dem Hessentag – in der Strackgasse: Stets war Peter Macho federführend dabei. Er drängte sich nie in den Vordergrund, aber er war letztlich einer derjenigen, die die Oberurseler Seifenkistentradition am Leben hielten. Doch wenn die „Soapboxes“, die Seifenkisten am 23. August wieder vom Marktplatz durch die Strackgasse bis vor die Hospitalkirche rollen, wird Peter Macho fehlen. Er ist vergangene Woche im Alter von nur 66 Jahren nach schwerer Krankheit gestorben.

Der Verein Kunstgriff trauert um ein Mitglied, für das er über Jahrzehnte Heimat war. Fast 20 Mal war Peter Macho mit seiner Frau Regina sowie den Söhnen Lino und Max bei der Paddeltour des Vereins dabei. Fünf Jahre engagierte er sich als Kassenwart und er packte an, wo immer er helfen konnte; im Orscheler Sommer, wo er sich mit seiner Frau auch mal ein Openair-Kino organisierte, aber auch weit darüber hinaus. Dabei hielt er sich mit seiner ruhigen Art gerne im Hintergrund. Die erste Reihe war nie sein Ding. Aber was auch immer er anpackte, erledigte er absolut zuverlässig.

Zu den Seifenkisten kam Peter Macho vor etwa 20 Jahren. Damals wurden die Rennen noch vom Gewerbeverein „fokus o.“ sowie dem Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO) ausgetragen. Schließlich kam der Kunstgriff ins Spiel. Peter Macho und seine Mitstreiter übernahmen Verantwortung, Peter federführend bei der Organisation. Er war es, der das Seifenkisten-Team zusammenhielt und neue Mitstreiter engagierte. Kinder wie Erwachsene machen alljährlich beim Seifenkistenrennen in der Strackgasse mit.

Peter Macho kümmerte sich auch darum, dass jeder, der Interesse hatte, Seifenkisten



Peter Macho

Foto: privat

bauen konnte. Er zeichnete Baupläne und stellte diese kostenlos ins Netz. Jeder sollte mit Teilen aus dem Baumarkt seine eigene Seifenkiste bauen können. Später vertrieb Macho einzelne Teile nebenbei selbst, zum Beispiel Räder und Achsen. Soapboxgarage.com ist im Internet nun nicht mehr erreichbar, aber das Buch „Seifenkistenfabrik“ von Peter Macho gibt es noch immer. Kunstgriff-T-Shirt und -Hoodie hat sich Peter Macho noch ins Krankenhaus bringen lassen. Tragen kann er beides nun nicht mehr. „Lebt, lasst es euch gut gehen“, hat Peter Macho seiner Familie noch mitgegeben. Sie will es beherzigen. Und der Kunstgriff wird sein stets rühriges Mitglied nicht vergessen.

Die Trauerfeier für Peter Macho ist am Montag, 18. August, um 14 Uhr auf dem Alten Friedhof in Bommersheim.

OBG Sommertour: Bürgergespräch

am 4. August am Camp King

Oberursel (ow). Im Rahmen ihrer diesjährigen Sommertour lädt die OBG (Oberurseler Bürgergemeinschaft) herzlich zum nächsten Bürgergespräch ein. Die Veranstaltung findet statt am Montag, 4. August, um 19 Uhr. Treffpunkt ist am angedeuteten Wendehammer Camp-King-Allee / Jean-Sauer-Weg (gegenüber des Kinderhauses).

Ziel der Sommertour ist es, direkt mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen, Anregungen aufzunehmen und zu hören, „wo der Schuh drückt“. Vertreterinnen und Vertreter der OBG stehen für den offenen Austausch bereit und freuen sich auf konstruktive Gespräche über die Anliegen im Ortsbezirk.

„Nur wer zuhört, kann auch etwas bewegen – und genau darum geht es bei unserer Sommertour“, So Wolfgang Nüchter, OBG-Mitglied im Ortsbeirat Nord.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen und ihre Themen einzubringen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 15: Der nacheheliche Unterhalt von Andrea Peyerl

Ihr Ehepartner ist gesund, betreut keine gemeinsamen minderjährigen Kinder und erzielt Einkünfte aus eigener Erwerbstätigkeit. Trotzdem wird nachehelicher Unterhalt verlangt. Diesen Unterhalt nennt man „Aufstockungsunterhalt“. Er soll vom Grundsatz her die Differenz zwischen dem Einkommen des Unterhaltsverpflichteten und dem Einkommen des Unterhaltsberechtigten abdecken. Es gibt heute keinen Anspruch mehr auf „angeheirateten Luxus“, gleichwohl sind die ehelichen Lebensverhältnisse und die eheliche Rollenverteilung von Bedeutung. Ausgeglichen werden primär sogenannte „ehebedingte Nachteile“.

Diese können beispielsweise dadurch entstehen, dass sich ein Ehepartner während der Ehe ausschließlich der Familie gewidmet und auf eine berufliche Entwicklung verzichtet hat. Man wird sich also fragen müssen, wo der Ehepartner heute beruflich

ohne die Ehe stehen würde. Welches Einkommen könnte erzielt werden, wenn ohne Unterbrechung gearbeitet worden wäre? Unterhaltszahlungen sollen für diesen Fall als Aufstockung die Differenz zwischen dem tatsächlich erzielten Einkommen und dem ohne Ehe erzielbaren Einkommen abdecken.

Wie immer, bedarf es auch hier einer individuellen Betrachtung. Fazit: Vor dem Abschluss einer Unterhaltsvereinbarung sollten Sie sich auf jeden Fall beraten und bestehende Verpflichtungen überprüfen lassen.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 14. August 2025.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Graffiti- und Begegnungsprojekt

Oberursel (ow). Vom 5. bis 7. August gestalten Jugendliche aus der Portstrasse und Menschen mit Behinderung gemeinsam in einem kreativen Projekt die lange Wand entlang des Betriebsgeländes der Oberurseler Werkstätten in der Gablonzer Straße.

Neben der frei zu gestaltenden Fläche wird der Satz: „Jeder Mensch ist einzigartig und verdient ACHTUNG, WÜRDE und RESPEKT!“ aus dem Leitbild der Oberurseler Werkstätten auf der Wand umgesetzt. Ziel des

Projektes ist es, diese wichtigen Werte öffentlich sichtbar zu machen. Gleichzeitig wollen alle Beteiligten während der Projektzeit Begegnung, Kennenlernen, Austausch und gemeinsames Wirken ermöglichen. Vorurteile und Stereotype verschiedener Gruppen können gut durch gemeinsames Erleben abgebaut werden – und zwar in beide Richtungen! So möchten sich Portstrasse und Werkstätten für eine tolerantere und inklusivere Gesellschaft stark machen. „Das Ergebnis wird am Ende

zum Hinschauen und Nachdenken auffordern und zeigen, wie bunt und vielfältig unsere Stadtgesellschaft ist.

Alle freuen sich schon jetzt auf die drei Tage und im Namen der Portstrasse bedanke ich mich bei den Oberurseler Werkstätten für die Offenheit gegenüber der Projektidee. Gemeinsam wird, im wahren Sinne des Wortes, etwas Großartiges entstehen“, ist sich Stadtrat Andreas Bernhardt sicher.

Sommer im Pfarrgarten

Oberursel (ow). Pfarrer Klaus Hartmann und seine Frau Mirjam Brockmann von der Evangelischen Versöhnungsgemeinde Oberursel laden seit vielen Jahren in den Sommerferien immer wieder in ihren Pfarrgarten, Karlsbader Straße 27, ein.

An zwei Donnerstagen, **7. August und 14. August**, besteht **ab 18 Uhr** wieder die Gelegenheit, in lockerer Runde bei Getränken und gegrillten Würstchen gemütlich zusammen zu sein. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in die Kirche verlegt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Achtung aufgepasst, Herr Büchler kauft Pelze aller Art zahle bis 6500,- € in bar zusätzlich kaufen wir Porzellan, Gemälde, Krokohandtaschen, Teppiche, Zinn, Näh- & Schreibmaschinen, Silber, Besteck, Modeschmuck und jegliche Art von Goldschmuck, Altgold, Bruchgold. Führend auf diesem Markt seit 1996 von Mo. bis So. und Feiertage von 10 bis 20 Uhr erreichbar. Seriöse Abwicklung. Tel. 069/90725728

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Achtung! Sammler sucht Zinn, Messing, Kupfer, Porzellan. vers. Besteck, sil. Besteck, Münzen Sil. u. Gold. Modeschmuck u. Goldschmuck, Puppen, Handtaschen. Seriöse Kaufabwicklung. Zahle bar. Hr. Seeger, Tel. 06195/9614329 o. 0151/70534127

Privatsammler aus Frankfurt am Main sucht alte Schätze – zahle gutes Geld! Mein Name ist Rudi Wernicke und ich bin leidenschaftlicher Privatsammler. Ich bin ständig auf der Suche nach besonderen Stücken aus vergangenen Zeiten. Wenn Sie Dinge besitzen, die Sie nicht mehr brauchen – melden Sie sich gerne bei mir! Ich interessiere mich besonders für: Zinngegenstände, Silberbesteck (auch unvollständig oder angelaufen), Pelzmäntel und Vintage-Kleidung, Alte Nähmaschinen (auch defekt, Möbel, Lampen, Haushaltsgegenstände, Kuriositäten, Sammlerstücke, Münzen und Medaillen und vieles mehr. Ich zahle gutes Geld – fair, direkt und bar bei Abholung! Zuverlässig, diskret und unkompliziert! Standort: Frankfurt amMain. Abholung nach Absprache – auch am Wochenende möglich! Tel. 0155/61807553 Mail: Wernickerudi3@gmail.com

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Suche Gartenbahn in Spur 1 oder IIm/G (LGB), jeweils passende Gleise, Signale, Fahrzeuge, Zubehör, Gebäude, etc. gegen fairen Preis nach Sichtung. Gartenbahn@Schoesser-Privat.de Tel. 0172/6152645

Sammlerin Frau Franz sucht Möbel und Teppiche. Tel. 06109/6988099

Suche Trödelartikel, Zinn, Modeschmuck und interessiere mich für Haushaltsauflösungen. Tel. 0151/40360378

AUTOMARKT

Chevrolet Trailblazer, 1. Hand Bestzust., Klima, Schiebed. Elek. RED Metall Anhänger 2608 kg, 4 Stufen Automatik, Unfallfrei, Regelm. Wartung, HU 8/27, Allr., 201 KW Original 107.215 km, Pr. VB. 9.999,- €. Tel. 01523/6338764

Wohnmobil auf VW-T4-Bus Basis, 105 PS, Getriebeautom., Dusche, elektr. Hochd., WC, Kühlschrank, Kochmöglichkeit, Hängeschrank, Bj. '92, 175.000 km - noch o. TÜV. VB 8.500,- €. Tel. 06172/5936666

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche Autos, auch Old- & Youngtimer. Tel. 0178/8120967

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de.Fa.

GARAGEN/
STELLPLÄTZE

Von privat! Tiefgaragenstellplatz günstig in Kronberg Schönberg zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

Offener Stellplatz in Mammolshain zu vermieten, bei Interesse melden unter Tel. 0177/6412461

MOTORRAD/
ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Kl. verh. Oldie sucht exotisches, auch reifer. Schneewittchen f. Tellerchen etc. teilen. Faire Freundschaft langfristig. Bitte keine Fakes o. fin. Interessierte. Mail: Oldfrankfurter@gmail.com

Ukrainian woman wanted: Serious German man best aged is looking for an attractive and nice Ukrainian woman up to 50. Tel. 0176/78588748

PARTNERSCHAFT

Frau, 47 J., 1,68 m, 59 kg, mit Herz, Verstand und Humor. Ich glaube an ehrliche Liebe und suche eine feste Partnerschaft voller Vertrauen. laddyhelena@outlook.com

Wenn nicht jetzt, wann dann? Romantischer Er sucht nette Sie bis 55 für eine Partnerschaft auf Augenhöhe. Tel. 0172/6538113

Ein neues Kapital zu zweit beginnen. Ich bin 65 Jahre alt, lebensfroh, humorvoll und stehe mit beiden Beinen im Leben.Die Kinder sind längst flügge, der Ruhestand ist da – und nun wünsche ich mir einen liebevollen Partner an meiner Seite,mit dem ich die schönen Dinge des Lebens teilen kann. Ich genieße Spaziergänge, gute Gespräche bei einer Tasse Kaffee, Kultur, Musik und gemütliche Abende zuhause. Offenheit, Ehrlichkeit und ein achtsamer Umgang miteinander sind mir wichtig. Du solltest zwischen 60 und 72 Jahre alt sein, dein Leben ebenfalls genießen wollen und Zeit zu zweit schätzen, ohne dabei deine eigenen Interessen aufzugeben. Schön wäre, wenn du, wie ich, finanziell unabhängig bist, mit dir im Reinen und offen für eine bereichernde Partnerschaft. Wenn du ein Herz am rechten Fleck hast und nicht allein durchs Leben gehen möchtest, freue ich mich auf deine Nachricht mit einem aktuellen Foto. Lass uns gemeinsam herausfinden, was das Leben noch für uns bereithält. Chiffre VT 01/31

Suche reiche und einsame Frau, die mir, Gentleman, 58 J., ein schönes Leben in Luxus und Liebe allzeit bietet. Mail: liebe2025@icloud.com

ER 74/175/74 ledig und los, unkompliziert,vielseitig, gut erhalten muß sich eine neue nette Partnerin suchen. Am Besten einfach anrufen Tel. 06172/137272

Wenn nicht jetzt, wann dann? Romantischer Er sucht nette Sie bis 55 für eine Partnerschaft auf Augenhöhe. Tel. 0172/6538113

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Hübsche Gundi, 68 J.,** ich backe mit Liebe, ich pflege mein Nest, doch ohne Dich fehlt einfach der Rest. Ein Partner zum Lachen, für Alltag und mehr, mein Herz ist bereit u. mit Dir bald nicht mehr leer. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

➤ **Ich, Ingrid, 73 J.,** warmherzige Witwe, mag es gemütlich u. gepflegt, Blumen auf dem Tisch, Kuchen im Ofen u. einen Menschen, dem ich vertrauen kann. Suche e. anständigen Mann, der wie ich auch lieber Zuhause als unterwegs ist. pv Tel. 06431-2197648

➤ **Lieselotte, 78 J.,** anständige Witwe, voller Wärme. Kochen kann ich, backen kann ich, Garten kann ich, zuhören kann ich – nur allein sein kann ich nicht mehr. Bin gepflegt, hübsch anzusehen u. vermisse Gespräche beim Abendbrot. Ein ehrl. Witwer, der bereit ist, noch einmal nach vorne zu blicken, ist bei mir goldrichtig. pv Tel. 0162-7939564

BETREUUNG/
PFLEGE

SENIOREN-
BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

KINDERBETREUUNG

Liebenswerte Kinderbetreuung f. Mädchen (5) u. Junge (8) gesucht. 2-3 Tage / Woche ab Mitte August/ Anf. Sept. jeweils ca. 15.00 bis 18.00/19.00 in Königstein Siedlung Tel. 0176/63792089

IMMOBILIEN
MARKT

GARTEN-/
BAUGRUNDSTÜCK

Königstein-Mammolshain, Grundstück zu verkaufen, Ackerland, Grünland, Obstbau, Ortsrandlage. Preis VB. Tel. 06173/1638

Junge Familie aus Bad Soden sucht Baugrundstück (ca. 500 m²). Wir, ein berufstätiges Paar mit Zwillingen, suchen ein Baugrundstück (ab 450 m²) zur privaten Nutzung, bevorzugt in ruhiger, familienfreundlicher Lage (Bad Soden, Kelkheim, Kronberg, Königstein). Gerne direkt von privat, faire und diskrete Abwicklung garantiert. Wir freuen uns über Hinweise, Angebote oder Gespräche mit Eigentümern, die sich mit dem Gedanken tragen, ihr Grundstück (ganz oder in Teilen) abzugeben. Tel. 0176/10887071

Suche Freizeitgrundstück in Kronberg. Traumhaft wäre Kronthal o. am Westerbach. Kauf/Pacht. Tel. 0151/55044066

Baugrundstück in Top-Lage in Obernburg a. Main (Churfranken). Ca. 720 m². Baugrundstück, flach, nahe der B469, nur 50 Min. von Bad Homburg, 40 min zum Flughafen FFM.Sehr gute Infrastruktur. Ideal für ein Mehrparteienhaus.Kaufpreis: 345.000,- €. Kontakt: grundstueck.obb@gmail.com

IMMOBILIEN-
GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

LOKALSPORT



FV Stierstadts Kapitän Christian Kaus (rechts) hat von Turnierchef Alexander Doll nach dem Gewinn der Stadtmeisterschaften den Wanderpokal in Empfang genommen. Foto: gw

Stadtmeisterschaften mit Pech und Pannen

Oberursel (gw). Die Oberurseler Fußball-Stadtmeisterschaften, die am Wochenende einer der Höhepunkte anlässlich des 90-jährigen Bestehens des FV Stierstadt sein sollten, haben leider nicht das gehalten, was sich die Ausrichter und die teilnehmenden Mannschaften davon versprochen hatten. Abgesehen davon, dass Gruppenligisten FV Stierstadt als klassenhöchste Mannschaft seiner Favoritenrolle mit drei Siegen in drei Spielen vollauf gerecht geworden ist und den Titel gewonnen hat, lief eigentlich alles schief, was nur schief laufen konnte. Angefangen hatte die Serie von Pech und Pannen damit, dass B-Ligist SV Bommersheim wegen Personalproblemen kurzfristig abgesagt hatte und das Teilnehmerfeld dadurch von sechs auf fünf Mannschaften geschrumpft ist. Turnierchef Alexander Doll hat nach der Absage des SVB den Modus von zwei Dreier-Gruppen in eine Fünfer-Liga nach dem Modus „jeder gegen jeden“ geändert. Sechs Begegnungen sind am Samstag ausgetragen worden, wobei die Partie zwischen dem FC 06 Weißkirchen und Eintracht Oberursel abgebrochen wurde, nachdem der Schiedsrichter zunächst beide Mannschaften regelkonform in ihre Strafräume delegiert hatte, die Betreuer jedoch an der Seitenlinie weiterhin für Ärger sorgten. Am Ende von Turniertag eins erklärte der FC 09 Oberstedten, wegen zu vieler verletzter und angeschlagener Spieler nicht mehr weiterspielen zu können, und angesichts der ungünstigen Wetterprognose für den späten Sonntagnachmittag entschloss sich die Turnierleitung, die für Sonntag geplanten Spiele auf 14 Uhr vorzuziehen. Da die heftigen Gewitter und Starkregen allerdings schon früher als vorhergesehen eingesetzt hatten, entschieden sich die beiden Schiedsrichter Michael Horn (SV Seulberg) und Philipp Wegner (TuRa Niederhöchstadt)

in Abstimmung mit der Turnierleitung und den verbliebenen Mannschaften am Sonntag gegen 13.30 Uhr zum Abbruch der Stadtmeisterschaften. Bitter für den FV Stierstadt: nicht nur, dass er wegen des reduzierten Spielplans auf erhebliche Einnahmen aus der Bewirtung verzichten musste, sondern durch den heftigen Wind und den Starkregen sind auch noch zwei Pavillonzelte kaputtgegangen! Die Ergebnisse der Stadtmeisterschaften 2025: 1. FC 04 Oberursel – FC 09 Oberstedten 2:0 (1:0 Fischer, 2:0 Otshudi), FV Stierstadt – FC 06 Weißkirchen 3:0 (1:0 Braunwart, 2:0 Gündüz, 3:0 Pelka), Eintracht Oberursel – FC 09 Oberstedten 1:0 (Hildebrandt), FV Stierstadt – 1. FC Oberursel 4:2 (1:0 Pelka, 2:0 Pelka, 3:0 Eigentor, 3:1 Keita, 3:2 Reiffenstein, 4:2 Malangila), FC 06 Weißkirchen – Eintracht Oberursel 1:0 (Eigentor), FC 09 Oberstedten – FV Stierstadt kampflos 0:3 und FC 09 Oberstedten – FC 06 Weißkirchen kampflos 0:3. Abschlusstabelle: 1. FV Stierstadt (3 Spiele) 9 Punkte/10:2 Tore, 2. FC 06 Weißkirchen (3) 6/4:3, 3. FC 04 Oberursel (2) 4:4/3, 4. Eintracht Oberursel (2) 1:1/3, 5. FC 09 Oberstedten (4) 0/0:9. Die Stadtmeisterschaften und die dort integrierte Wiedersehens-Party am Samstagabend waren der Auftakt des Jubiläums-Programms, das der FV Stierstadt für dieses Jahr auf die Beine gestellt hat. Höhepunkt ist dabei das Spiel von Eintracht Frankfurts Traditionsmannschaft, die am Freitag, 29. August, um 18.30 Uhr auf der Anlage an der „Steinbacher Hohl“ gegen die Ü-40-Oldies des FVS antreten wird. Eintrittskarten gibt es ab sofort zum Preis von 10 Euro bei etlichen Vorverkaufsstellen – auch bei den Heimspielen der 1. Mannschaft in der Gruppenliga Frankfurt/West- sowie per E-Mail über info.fvstierstadt@t-online.de.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: FC Neu-Anspach – DJK Sportfreunde Bad Homburg (Sonntag, 15.15 Uhr). **Gruppenliga Frankfurt/West:** FC Kaichen – FSV Friedrichsdorf (Freitag, 20 Uhr), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SV Bosnien/Herzegowina (Sonntag, 15 Uhr); spielfrei: FV Stierstadt. **Kreispokal (1. Runde):** 1. FC-TSG Königstein – FC 09 Oberstedten (Samstag, 16 Uhr), SG Westerfeld – FC 06 Weißkirchen, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – FC Mamolshain, TSV Vatsanpor Bad Homburg – Usinger TSG, SG Oberhöchstadt – FV Stierstadt, SGK Bad Homburg – TV Burgholzhausen, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SG Ober-Erlenbach, SV Teutonia Köppern – Eintracht Oberursel, SG Hundstadt – EFC Kronberg, FSV Steinbach – SG Eintracht Feldberg (alle Sonntag, 15 Uhr), FSG Grävenwiesbach/Laubach/Mönstadt/Niederlauken – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (Dienstag, 19.30 Uhr), 1. FC 04 Oberursel – FC Neu-Anspach, SV Seulberg – FSV Friedrichsdorf

(beide Dienstag, 20 Uhr). **Reserve-Pokal (1. Runde):** SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – FC 09 Oberstedten II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – Eintracht Oberursel II (beide Freitag, 20 Uhr), FSG Grävenwiesbach/Laubach/Mönstadt/Niederlauken II – SG Westerfeld II (Sonntag, 12.30 Uhr), Usinger TSG II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (Sonntag, 12.45 Uhr), SG Eintracht Feldberg II – SV Teutonia Köppern II, SV Teutonia Köppern III – FV Stierstadt II, SG Oberhöchstadt II, DJK Sportfreunde Bad Homburg II, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – 1. FC 04 Oberursel II (alle Sonntag, 13 Uhr), EFC Kronberg II – FSV Friedrichsdorf II (Dienstag, 20 Uhr). TV Burgholzhausen II – SG Ober-Erlenbach II (Mittwoch, 19.30 Uhr). **Testspiele:** SV Teutonia Köppern II – SV Bonames II (Donnerstag, 19.30 Uhr), FV Stierstadt II – TV Burgholzhausen, SGK Bad Homburg – FSV Steinbach (beide Donnerstag 20 Uhr), FC Neu-Anspach II – SV Pars Neu-Isenburg II (Sonntag, 12.45 Uhr). (gw)

Kempa, Pirouetten und andere Feinheiten

Oberursel (js). Was ein „Kempa“ ist, weiß heute jeder D-Jugend-Handballer im Alter von zehn Jahren. Weil es einfach cool ist, ein Tor zu machen wie einst Bernhard Kempa im Zusammenspiel mit einem Kumpel im Länderspiel gegen Schweden. Der Pass in die Flugbahn eines Mitspielers, der den Ball fliegend aufnimmt und direkt ins Tor feuert. Einfach eine „geile Nummer“, wie beim Fußball der Fallrückzieher. Premiere hatte die aufsehenerregende Variante des Anspiels übrigens 1954. Im Beachhandball von heute ist sie eine Standardnummer, genutzt fast auf allen Positionen im Angriff. Das Coole: Jedes auf diese Weise erzielte Tor zählt doppelt, wird also besonders belohnt. „Einer ist keiner“, sagen Beachhandballer gerne, das kann ja jeder. Deswegen wird der einfache Weg ohne Schnörkel nur selten gesucht, das gibt zu wenig Punkte, verstehen schon die Jüngsten beim Purzeln im Sand. Und es soll ja vor allem Spaß machen, Beachhandball zählt auch im hochklassigen Bereich durchaus im Untertitel als Fun-Sportart, auch wenn es reichlich Anstrengungen gibt, in den Kreis der Olympia-Disziplinen aufgenommen zu werden. Zweite Variante im Sand mit doppelter Torquote ist der Abschluss im Flug nach vorausgehender Pirouette einmal rund herum nach beidbeinigem Absprung. Und das möglichst, ohne die Orientierung zu verlieren. Kann man ja mal probieren. Da gibt es richtig elegante Künstlerinnen und Künstler, die Oberurseler „Beachmopeten“ und die „Flying Ducks“ haben da auch einige in ihren Reihen. Doppelt zählt übrigens auch ein Torwart-Tor. Deswegen laufen meist mindestens zwei mit andersfarbigen Torwart-Trikots auf dem Platz rum, die sich dann aber auch an die komplizierten Wechsel-Regelungen mit längeren Wegen halten müssen, sonst gibt es schnell Strafzei-

ten. Ein bisschen wirr ist das alles für Neulinge auf dem Feld und unter den Zuschauern, aber das gibt sich. Was man wissen muss: Beim Beachhandball wird die Tordifferenz der beiden Halbzeiten (jeweils 10 Minuten effektive Spielzeit) nicht addiert, ein knapper Sieg in einer Hälfte reicht bei einem saftigen Minus in der anderen Halbzeit zum Unentschieden, das ein Penalty oder ein Shootout erforderlich macht. Die Stärke im „Elfmeterschießen“ des Beachhandballs ist wichtig, sehr viele Spiele werden beim Duell von jeweils fünf Schützen im freien Lauf auf den gegnerischen Torwart zu nach Anspiel durch einen Mitspieler entschieden. Klar: Auch hier gilt die Zwei-Punkte-Regel für den Anflug in der Kempa-Variante oder Pirouette vor dem Wurf. Ein Unentschieden gibt es übrigens nie im Beachhandball. Bei Unentschieden in einer Hälfte nach zehn Spielminuten entscheidet das „Golden Goal“, also das erste Tor nach einem Hochball, über Halbzeit-Sieg und -Niederlage. Bei der TSG Oberursel gab es ein erstes Hoch in Sachen Beachhandball schon vor der Jahrtausendwende, das aktuelle Hoch begann mit der Gründung der „Beachmopeten“ 2015. Seitdem ist das DM-Finale stets das Ziel und wurde auch fast immer erreicht, ein dritter Platz war das bisher beste Ergebnis. Was die Jungs können und wollen, können wir auch mal wollen, sagten sich die Mädchen und Frauen im Verein und gründeten 2019 die „Flying Ducks“, denn lahme Enten im Sand wollten sie nicht sein. Vier Teilnahmen an der DM seitdem sind ein gutes Zeugnis für das Fortschreiten im mal trockenen, mal feuchten Sand. Und das Virus hat längst auch die Jugendlichen der TSGO gepackt, im vergangenen Jahr wurden die ersten Hessentitel und Vize-Hessenmeisterschaften gefeiert.

Mit Fairplay und Fairtrade zur Meisterschaft

Oberursel (ow). Die Stadt Oberursel, Fairtrade-Stadt seit dem Jahr 2012, feiert einen doppelten Erfolg. Die D2-Jugendmannschaft des SC Eintracht Oberursel hat nicht nur die Meisterschaft in ihrer Altersklasse gewonnen, sondern in der Saison 2024/25 auch als Fairtrade-Fußballteam ein deutliches Zeichen für fairen Handel und Fairplay im Sport gesetzt. Bürgermeisterin Antje Runge gratuliert zu diesem doppelten Erfolg und betont: „Wir freuen uns, den SC Eintracht Oberursel als Kooperationspartner gewonnen zu haben und auch darüber, dass der Fairtrade-Gedanke so viel Anklang und Engagement im gesamten Verein gefunden hat. Dieser doppelte Erfolg – sportlich wie auch in der Vermittlung von Fairtrade – zeigt, wie Fairplay und Fairtrade Hand in Hand gehen können. Es ist beeindruckend zu sehen, mit welchem Stolz und Einsatz unsere jungen Spielerinnen und Spieler den Fairtrade-Gedanken vertreten. Ich gratuliere dem Team und dem Verein herzlich zu dieser Leistung und freue mich auf weitere gemeinsame Projekte.“ Im Rahmen des Projekts „Fairplay – Fairtrade“, das die Stadt gemeinsam mit dem Sportkreis Hochtaunus und dem SC Eintracht Oberursel initiiert hat, setzte die D2-Jugendmannschaft in der Spielzeit 2024/25 sichtbare Zeichen für fairen Handel im Sportalltag. Die Spielerinnen und Spieler liefen zu jedem Spiel in eigens gestalteten Fairtrade-Hoodies auf und warben so öffentlichkeitswirksam für Fairplay und den Gedanken des fairen Handels. Darüber hinaus wurden bei allen Heim-

spielen fair gehandelte Produkte wie Kaffee und Bananen angeboten – sowohl zur Versorgung von Sportlerinnen, Sportlern und Zuschauerinnen und Zuschauern als auch, um über die Ziele von Fairtrade aufzuklären. Erstmals setzte der Verein in dieser Saison auch Fairtrade-zertifizierte Trainingsbälle ein, die unter fairen Arbeitsbedingungen hergestellt wurden – ein weiterer Schritt hin zu mehr sozialer Verantwortung im Jugendsport. So motiviert und mit großem Teamgeist gelang der D2-Jugend am Ende der Saison der Titelgewinn in ihrer Altersklasse. Die jungen Spielerinnen und Spieler repräsentierten Oberursel sogar international: Bei einem Jugendturnier in der englischen Partnerstadt Rushmore trat die D2 ebenfalls in Fairtrade-Outfits an und machte so auch dort auf das Thema fairer Handel aufmerksam. Auch die Vereinsseite zeigt sich begeistert von dem Projekt. Jugendleiterin Dita Reischl vom SC Eintracht Oberursel bedankt sich bei der Stadt für die Unterstützung: „Wir freuen uns, dass uns das Oberurseler Fairtrade-Team die Möglichkeit gegeben hat, dieses spannende Projekt Fairtrade im Fußball voranzubringen. Es macht Spaß zu sehen, wie unsere D2 mit Freude und Überzeugung ihre Fairtrade-Hoodies trägt.“ Die Stadt Oberursel wird ihr Engagement als Fairtrade-Stadt auch künftig mit konkreten Projekten und Partnerschaften fortführen, um nachhaltiges Denken und Handeln weiter in der Breite der Gesellschaft zu verankern – insbesondere bei Kindern und Jugendlichen.



Foto: Stadt Oberursel

IMMOBILIEN

STELLENMARKT

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 27 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!**



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung
Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche



Wir suchen für unser
Frühaufsteher-Team einen
rüstigen
Früh-/Rentner (m/w/d)
mit handwerklichen
Fähigkeiten auf 556,- € Basis.
Arbeitszeit ist
1–2 mal wöchentlich in der
Zeit von 5:30 - 9:00 Uhr.
Bei Interesse melden Sie sich
bitte unter der Telefon
06171-913535

Wir suchen ab sofort
**Thekenkraft &
Küchenhilfe (m/w/d)**
für Gastwirtschaft in
Oberursel
Kontakt: 06171-73477

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
Produktionsmitarbeiter (m/w/d)
für die Montage von Geräten
im Bereich der Umwelttechnologie.

Die Aufgaben der Produktionsmitarbeiter beinhalten die
Endmontage der Geräte und Baugruppen
nach Montageplänen und technischen Zeichnungen.

Schauen Sie auf unserer Webseite vorbei.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
<https://www.licor.com/careers>
personal-europe@licor.com
Ansprechpartnerin: Anna Valentina Layer

LI-COR Biosciences GmbH
Siemensstraße 25a · 61352 Bad Homburg
E-Mail: Personal-europe@licor.com · Tel.: 06172-1717724

+++ www.taunus-nachrichten.de +++

Unglückliche Niederlage gegen die „Gang“

Oberursel (js). Im tristen, von Wolken verhangenen Morgengrau endete am Sonntag am Watt vor Cuxhaven zu früher Stunde im Nieselregen der große Traum der „Beachmopeten“ und der „Flying Ducks“. Beim Finale der „German Beach Open“ samt Kür der Deutschen Meister im Beachhandball kam das Aus im Viertelfinale. Für beide Teams aus den Reihen der TSG Oberursel. Am Ende belegten die „Beachmopeten“ den 6. Platz, die Mädels der „Flying Ducks“ wurden Siebter. Der Weg zum Traumort, das „Stadion am Meer“, einmal mehr für den Moment versperrt, in dem zum Finale beim Einmarsch die Nationalhymne erklingt und über 1000 Zuschauer mit den Spielern auch während der Partie schon mit Gesängen und Tänzen auf den Rängen ausgelassen Party feiern. Gänsehaut-Momente, die sich jeder Spieler und jede Spielerin wünscht, die sich die Mopeten aber auch nicht wirklich verdient hatten, obwohl sie zu den Top-Teams im Lande gehören – wenn denn alles perfekt läuft über zwei lange Tage mit sieben Spielen. Wenigstens das Halbfinale bei der Deutschen Meisterschaft hätte beim vierten Erreichen schon glücklich gemacht, der Vorhof zum großen Glück ein vertretbares Ziel für die Mannschaft um den frischgebackenen Europameister Timo Günther, der den Titel kürzlich mit der Nationalmannschaft holte. Vor dem letzten Vorrundenspiel gegen die „Beach Bazis“ aus dem bayerischen Schleißheim mussten die Oberurseler „Beachmopeten“ gar noch zittern um einen Platz im Viertelfinale. Die „Nordlichter“ aus Bremen wurden in der Eröffnungspartie 2:1 besiegt, auf den Fehlstart mit 16:19 im ersten Spielabschnitt folgte ein 28:26 und danach ein 7:6 im Shootout. Die erhoffte und erwartete Steigerung

blieb aus, es folgte eine 1:2 Niederlage (18:19, 22:20 und 8:10 im Shootout gegen die Neulinge Karlsruhe Panthers und eine weitere im Schlüsselspiel gegen die Nachbarn und guten Bekannten der „Beach and Da Gang“ aus Kelkheim-Münster. Die „Gang“ gewann nach Satzgewinn und Golden Goal im zweiten Abschnitt und beendete die Vorrunde als Gruppenerster. Rafa Lodders, auch ein Spieler mit Oberurseler Vergangenheit in der Jugend, ließ sich seine Chance nicht entgehen, als Europameister Timo Günther seine Riesenchance nach dem Hochball vergeben hatte. Die Mopeten hatten durch die Niederlage die schlechtere Karte gezogen. Sie mussten als Gruppendritter bereits im Viertelfinale gegen die immer starken „Sand Devils“ aus Minden ran und verloren in zwei Durchgängen mit 51:58 Toren. Münster besiegte die klar unterlegene SG Schurwald locker 2:0 (28:14, 28:10). Wie das geht, demonstrierten die Beachmopeten anschließend in der Platzierungsrunde 5–8 für die Ergebniskosmetik ebenso deutlich, das abschließende Spiel um Platz 5 wurde gegen die Nordlichter verloren. Immerhin, für Timo Günther gab es noch Bronze als drittbesten Scorer (127) des Turniers. Beach and Da Gang im Flow gewann das Halbfinale gegen die Mopeten-Besieger Sand Devils im Shootout (5:2) und holte sich dann den Titel durch den Sieg gegen den Meister der letzten zwei Jahre, „12 Monkeys“, aus Köln. Der Strand von Cuxhaven ist der Traumort für „Sandwühler“, wie die Beacher gerne genannt werden. Beim Finale um die Deutsche Meisterschaft waren jetzt zum vierten Mal in Folge zwei Teams aus Oberursel dabei, neben den



Oberursels Europameister Timo Günther im Flug... Foto: Streicher

„Mopeten“ auch die noch jungen „Flying Ducks“, die sich schnell im Feld der Starken etabliert haben. Minga Turtles und Beach Tigers sind dabei, Caipiranhas und Strand-Einhörner, Black Swans und eben die Fliegenden Enten aus „Orschel“. Kreative Namen und kreative Spiel verbinden sich beim flotten mit Pirouetten und Flugeinlagen garnierten Handball auf sandigem Untergrund. So soll es sein, Spaß steht im Vordergrund, auch wenn von Olympia geträumt wird. Die Flying Ducks um die Ex-Drittliga-Spielerin Jana Sellner bissen sich im Viertelfinale nach zuvor zwei Siegen gegen die Beach Unicorns aus Hannover (2:0 nach 28:26 und Gol-

den Goal im zweiten Satz) und die Black Swans (2:0) sowie zwei Niederlagen gegen favorisierte Minga Turtles (0:2) und Beach Tigers (1:2 nach 23:21, 24:26 und 12:14 im Shootout) an den Beach Bazis aus Schleißheim die Zähne aus. Beide Sätze (22:30/22:24) gingen verloren. Als Gruppenzweiter war das Team hoffnungsvoll ins Viertelfinale gegangen. In der Trostrunde gelang noch ein 2:0-Sieg gegen die Despos aus Ortenau, der für den 7. Platz reichte. Linkshänderin Jana Sellner wurde am Ende mit 132 Scorerpunkten auf Platz 3 notiert. **Mehr zu den Besonderheiten des Beachvolleyballs auf der nebenstehenden Seite**

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Sicher wohnen im Altbau – Alarmtechnik smart integriert

(DJD). Viele Altbauten begeistern mit historischem Charme. Doch ältere Gebäude entsprechen häufig nicht den heutigen Sicherheitsstandards. Einbruch- oder Brandschutz lassen sich jedoch mit der richtigen Planung mühelos nachrüsten, ohne den historischen Charakter des Hauses zu beeinträchtigen. Vernetzte Sicherheitstechnologien, die sich dezent ins Wohnambiente einfügen, sorgen für ein gutes Gefühl – und steigern nebenbei den Immobilienwert. Wer auf zertifizierte Systeme sowie eine fachkundige Planung und Installation setzt, ist mit Fachbetrieben wie den Autorisierten Telenot-Stützpunkten auf der sicheren Seite. Unter www.telenot.com gibt es mehr Infos sowie die Möglichkeit, einen Sicherheitscheck für die eigenen vier Wände anzufragen.



Moderne Sicherheitstechnik lässt sich sehr gut in historische Bausubstanz integrieren. So verbinden sich Altbauflair und moderner Gebäudeschutz. Foto: DJD/Telenot Electronic/Richard Unger

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de



Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

